



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

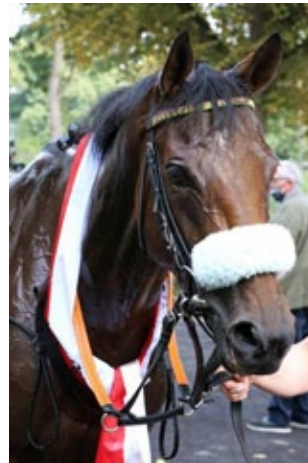
AUFGALOPP

Nein, als historisch kann der Sieg von Donjah am Samstag im Preis von Europa sicher nicht bezeichnet werden, aber es war nach einer längeren Durststrecke in den Grand Prix-Rennen endlich einmal wieder ein einheimischer Erfolg. Zudem ist die Stute aus der Karlshofer Zucht auch noch ein Auktionskauf, somit beste Werbung für die BBAG. Und es war keineswegs ein verkehrt besetztes Gruppe I-Rennen, mit respektablen Gästen, wenn auch nicht von der Güte eines Ghaiyyath, zu dem, was schnell vergessen wird, Donjah in Iffezheim letztes Jahr immerhin Zweite war. Sie wird, wenn der Boden passt, in Baden-Baden laufen, dann im „Arc“, warum auch nicht, sie hat eine Nennung und es gibt nichts zu verlieren.

Ein Lichtblick waren zudem im Preis von Europa, der in diesem Jahr angesichts der Umstände irgendwie befremdlich daherkam, neben Donjah die Vorstellungen der beiden dreijährigen Hengste. Kaspar sah kurz sogar wie der Sieger aus, Grocer Jack war auch nur unweit geschlagen, hatte nicht einmal den besten Rennverlauf, das nährte schon die Hoffnung, dass der Jahrgang 2017 bei den Hengsten besser ist als der des Vorjahres, was denn durch die trotz der langen Pause enttäuschenden Vorstellung von Laccario nur unterstrichen wurde. Anders könnte es bei den dreijährigen Stuten aussehen. Die „Diana“ war zwar ein faszinierendes Rennen, jedoch eher in der Breite, weniger in der Spitze. In Hamburg und am Sonntag in Düsseldorf hatten die dreijährigen Stuten gegen die ältere Konkurrenz keine Chance. Das war schon eine Art Standortbestimmung und letztlich ein Fingerzeig dafür, was in dieser so merkwürdigen Saison, die in drei Monaten schon wieder vorbei ist, noch zu erwarten ist.

DD

BBAG-News



Ein Bruder der Gr. I-Siegerin Donjah kommt zur BBAG-Auktion. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Starkes in- und ausländisches Interesse vermeldet anhand der bereits eingegangenen Akkreditierungen die BBAG für ihre Jährlingsauktion in Iffezheim. „Eine Reihe von deutschen Käufern, die länger nicht aktiv waren, will wieder einsteigen“, hat BBAG-Geschäftsführer Klaus Eulenberger festgestellt, „und aus dem Ausland haben sich nahezu alle angesagt, die auch sonst bei uns waren.“ Ein wichtiges Update bekam am Samstag die Lot-Nummer

184, handelt es sich bei dem Outstrip-Sohn doch um einen Bruder der Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin **Donjah** (Teofilo).

+++

Zu den neuen Käufern bei der Auktion dürfte auch das von Lars-Wilhelm Baumgarten soeben gegründete Syndikat „Liberty Racing“ gehören. Die Intention ist es, in den kommenden Wochen eine Reihe von Jährlingen zu erwerben, natürlich auch in Baden-Baden, „Bündelung aller nationalen und internationalen Freunde und Bekannten in ein gemeinsames privates Syndikat“ ist eines der Ziele.

Inhaltsverzeichnis

The English Page

ab S. 17

Turf International

ab S. 20

WETT
STAR

-RENNTAG

Sonntag live auf
YouTube, Facebook &

WETTSTAR.de



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.bzga.de



Lancade

Siegerin 100. German
1.000 Guineas, Gr.2

Klassische Sieger

finden Sie bei uns!

Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der
Diana - German Oaks, Gr. 1



100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

Jährlings-Auktion 4. September 2020

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober 2020

Anmeldeschluß Montag, 7. September



www.bbag-sales.de



... BBAG-News

Da in diesem Jahr die Renntage in Iffezheim ohne Zuschauer stattfinden werden, wird das BBAG-Gelände am 5. und 6. September für Besucher geöffnet werden. Geplant ist, eine Videoleinwand und eine Wettkasse aufzustellen, Caterer Bernd Werner wird die Gäste im Außenbereich und in der Freilufthalle bewirten. Auch die Kantine im Boxendorf wird geöffnet, dort gibt es ebenfalls eine Wettkasse.

Neuer Termin für Arqana-Auktion



Mit Maske und Gummistiefel: Frankie Dettori letzten Sonntag in Deauville. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Arqana hat kurzfristig seine Jahrlingsauktion nochmals umgelegt. Die traditionell im August abgehaltene Versteigerung war zunächst auf den 24. bis 26. September terminiert worden, doch auf Grund der Restriktionen in Großbritannien - Einreisende aus Frankreich müssen zwei Wochen in Quarantäne - wird die Auktion jetzt vom 9. bis zum 11. September durchgeführt. Arqana will für Interessenten einen Flieger von Baden-Baden aus nach Deauville

chartern. Der zeitliche Abstand von Deauville zu den Auktionen in Newmarket und bei Goffs im Oktober würde es erlauben, dass eine Quarantäne dann in Großbritannien etwa für Agenten möglich wäre, ohne dass sie eine Auktion verpassen.

Wenn britische Pferde etwa in Deauville laufen, reiten derzeit in der Regel französische Jockeys. Nur Frankie Dettori war diese Woche vor Ort. Er fliegt am Sonntag abend nach Hause, muss dann auf Grund einer Ausnahmegenehmigung für Spitzensportler nur eine Woche in Quarantäne.

DIE BESTEN RENNEN

Diese Kurse bekommen Sie nur bei RaceBets. Wir bieten Ihnen die Besten Kurse auf die Starter in dem Highlight des Tages. Pro Rennen ist eine Wette (max. 10€) pro Kunde erlaubt.



RACEBETS

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten.
Weitere Infos unter www.RaceBets.de.

AUKTIONSNEWS

Altior-Schwester bringt 300.000 Euro

Eine drei Jahre alte Halbschwester des siebenmaligen Gr. I-Siegers Altior (High Chaparral) war der Star bei der zweitägigen Derby Sale von Tattersalls Ireland in Fairyhouse. Für 300.000 Euro wechselte sie an Aidan O’Ryan und Gordon Elliott, wird bei diesem eine Box beziehen. Auf 195.000 Euro kletterte ein Sohn von Walk in the Park genau wie ein Milan-Sohn, 170.000 Euro brachte ein Getaway-Wallach aus einer nicht gelaufenen Milan-Stute.

Für 90.000 Euro sicherte sich M. V. Magnier einen Walk in the Park-Sohn aus der **Arctic Lady** (Soldier Hollow). Diese ist rechte Schwester des erstklassigen Arctic Fire, Gr. I-Sieger über Sprünge. Arctic Lady war als Jährling nach Ungarn verkauft worden, dort lief sie platziert, wurde aber von irischen Scouts nach den Erfolgen ihres Bruders für die Zucht erworben. Ihr jetzt verkaufter Sohn hatte als Fohlen 30.000 Euro gekostet.

Auf Grund der Restriktionen in Irland waren etwa britische Käufer von der persönlichen An-



Die Schwester von Altior. Foto: Tattersalls

wesenheit dieser ausschließlich für dreijährige Nachwuchshindernis Pferde offenen Auktion so gut wie ausgeschlossen. Doch wurden immerhin 19% der Käufe per Internet oder Telefon von nichtirischen Kunden getätigt. Insgesamt wurden 220 der 315 angebotenen Pferde zu einem Schnitt von 40.980 Euro verkauft, ein deutlich schlechteres Resultat als 2019. Doch angesichts der Umstände – die Auktion war terminlich nach hinten verlegt worden – zeigte man sich bei Tattersalls nicht einmal unzufrieden.



ARQANA

ZUCHTAUKTION

5.-8. DEZEMBER - DEAUVILLE

Die Auktion 2019 setzte neue Rekorde

83% Verkaufsrate bei einem Durchschnitt von **140.000€** am ersten Tag.

- Zwei Zuchtstuten erbrachten mehr als **1 Million Euro**, **41** Zuchtstuten wurden für **100.000€** und mehr verkauft
- Ein Spitzenpreis von **520.000€** für eine junge Stute, **33** wurden für über **100.000€** verkauft
- Durchschnittspreis von **53.000€** für Fohlen an den ersten zwei Tagen, **13** Fohlen für **100.000€** und mehr verkauft

CONTACT: BEATRIX MÜLHENS KLEMM
(+49) 176 32 70 16 53 - bmk@equine-consult.com

**ANMELDUNG AB SOFORT
BIS DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER**

www.arqana.com



Fünf Zuschläge bei Tattersalls Online-Auktion



Great House bei seinem Sieg in Limerick. Foto: Tattersalls

Der bislang von Donnacha O'Brien trainierte Great House (Galileo) war mit einem Zuschlag von 175.000 Pfund das teuerste Pferd bei der über zwei Tage dauernden Tattersalls Online August

Sale, der zweiten Versteigerung dieser Art des englischen Auktionshauses. Der vier Jahre alte Hengst, durch sein Geburtsdatum 28. Dezember 2016 ein Unikum, ist er bisher zweimal gelaufen, Ende Juni hat er in Limerick gewonnen. Er ging an Highclere Racing und wird seine Rennlaufbahn in Australien fortsetzen. Die sieben Jahre alte Mutterstute Akhania (Dalakhani) wurde tragend von Golden Horn mit einem Hengstfohlen von Night of Thunder für 155.000 Pfund an den Agenten Alec Elliott verkauft, dieser handelte im Auftrag eines britischen Klienten.

Ob derartige Auktionen eine Zukunft haben, wird sich zeigen, denn von den 14 angebotenen Lots wurden nur fünf verkauft. Für immerhin 600.000 Pfund wurde Aloha Star (Starspangledbanner) zurückgekauft, Siegerin in den Airlie Stud Stakes (Gr. II), Dritte in den Phoenix Stakes (Gr. I).



Tattersalls

December Foals

Europe's Premier Foal Sale

Höchster Umsatz • Höchster Durchschnitt • Höchster Median

10 der 12 teuersten Fohlen in Europa wurden 2019 bei Tattersalls verkauft.

19 lots verkauft für 500,000 gns+ in den letzten 5 Jahren.

“Es gibt kein besseres Gefühl, als hier ein Pferd zu verkaufen, es ist der beste Platz. Es ist ein internationaler Markt und wenn Du ein gutes Pferd hast, gibt es die Leute, die es kaufen.”

BERNARD COOKE, BRYANSTOWN HOUSE STUD, IRELAND

FOALS

ENTER ONLINE NOW www.tattersalls.com

T: +44 1638 665931 harvey.bell@tattersalls.com www.tattersalls.com 

Nov. 25 – 28 | Closes 28 Aug.



Die beiden längsten Außenseiter sorgen für einen deutschen Einlauf im Gr. I-Rennen: Donjah (rechts mit Clément Lecouvre) ist die Siegerin im 58. Preis von Europa (Gr. I, 2.400m, 77.500 €) vor Kaspar (links mit Maxim Pecheur) und Dame Malliot (Mitte mit Hollie Doyle). Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 15. August

58. Preis von Europa - Gruppe I, 77500 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

DONJAH (2016), St., v. Teofilo - Dyanamore v. Mt. Livermore, Zü.: Gestüt Karlsdorf, Bes.: Darius Racing, Tr. Henk Grewe, Jo.: Clément Lecouvre, GAG: 96,5 kg, 2. Kaspar (Pivotal), 3. Dame Malliot (Champs Elysées), 4. Barney Roy, 5. Grocer Jack, 6. Nagano Gold, 7. Laccario

Si. H- $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ -K-4-1 $\frac{1}{2}$

Zeit: 2:31,82 • Boden: weich

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2017
€100.000

Wer vor dem in diesem Jahr zu einem ungewöhnlichen Termin ausgetragenen Preis von Europa eine deutsche Zweierwette vorhergesagt hätte, wäre angesichts der starken ausländischen Präsenz wohl eher ausgelacht worden. **Donjah** vor Kaspar – damit war am Ende die letzte Außenseiterin vor dem vorletzten Außenseiter vorne. Fraglos eine große Überraschung, denn das Geld war mit Dame Malliot (Champs Elysees) und

Barney Roy (Excelebration) gegangen. In beiden Fällen wurde anschließend der Boden als Entschuldigung für die jeweilige Niederlage angeführt. In der Tat wirkte das Geläuf insbesondere in der Zielgeraden ziemlich lose, für Dame Malliot war es wahrscheinlich nicht weich genug, Barney Roy scheiterte nicht unerwartet am mangelnden Stehvermögen.

Die Siegerin Donjah hatte man nach der blässen Vorstellung in Hamburg, als sie im Grossen Hansa-Preis (Gr. II) als Favoritin nur Vierte war, von Seiten der Wetter ziemlich an die Seite geschoben. Dabei hatte sie im vergangenen Jahr mehrfach gezeigt, dass sie die wohl beste deutsche Stute des Jahrgangs 2016 ist. Zweijährig im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) erfolgreich

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 27793969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.





Trainer Henk Grewe, Donjah und Renate Beltermann am Führzügel. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

galt sie im Frühjahr 2019 eine Zeitlang sogar als Derbykandidatin, doch allerlei kleinere Probleme sorgten dafür, dass sie erst im Henkel Preis der Diana (Gr. I) debütieren konnte. Sie war dann Zweite im Großen Preis von Baden (Gr. I), Dritte im Preis von Europa (Gr. I), gewann den allerdings nur mäßig besetzten Gran Premio del Jockey Club (Gr. II) in Mailand. Beim fünften Platz im Großen Preis von Bayern (Gr. I) war sie nicht weit hinter dem Sieger.

Nennungen hat sie für die Gruppe I-Rennen in Baden-Baden und München, nicht jedoch in Hoppegarten. Einen Tag nach dem Großen Preis von Berlin (Gr. I) findet jedoch in ParisLongchamp ein Rennen mit dem Namen Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) statt, was das risikofreudige Team von Donjah mit Sicherheit anstreben wird. Was hat sie zu verlieren? Ihr Vater **Teofilo** (Galileo) gehört zu den verlässlichen Größen der internationalen Deckhengst-Szene. 48 Gruppe-Sieger hat er bisher in beiden Hemisphären gebracht, er steht im Kildangan Stud von Darley in Irland, 40.000 Euro mussten in diesem Jahr für ihn bezahlt werden. Donjah war jetzt Gr. I-Sieger Nummer 18, vor einigen Wochen hat seine Tochter Tawkeel den Prix Saint-Alary (Gr. I) gewonnen. Bei der BBAG kommt ein Sohn von ihm in den Ring.

Die Mutter **Dyanamore** (Mt Livermore) hat das **Gestüt Karlshof** im Februar 2014 für 20.000 Euro bei Arqana gekauft, damals war sie elf Jahre alt. Sie ist Mutter von **Danny Boy** (Caradak), zwei-

jährig Dritter im Junioren-Preis (LR), später nach Asien verkauft, sowie des Svenskt Derby (LR)-Dritten Tiglath (Footstepsinthesand). Die zwei Jahre alte Dancing Shoes (Kamsin) ist im vorvergangenen Sommer bei der BBAG für 26.000 Euro an Holger Renz verkauft worden und umgehend in **Domstürmerin** umgetauft worden, sechsmal war sie bisher relativ erfolglos am Start. Auch Donjah hatte früher einen anderen Namen, sie hieß Detonation. Ein Jährlingshengst heißt **Damascene Blade** (Outstrip), er kommt bei der BBAG mit der Lotnummer 184 in den Ring.

► **Klick zum Katalog**

In diesem Jahr hat Dyanamore ein Hengstfohlen von Australia gebracht, im Frühjahr stand sie auf der Liste von Counterattack.

Es handelt sich um eine in Deutschland bestens bekannte Familie, denn die zweite Mutter, die in den USA auf Listenebene erfolgreiche Dynatrol (Dynaformer), ist eine Schwester von **Emy Coasting** (El Gran Senor), der Mutter der Gr.-Sieger **Ever Strong** (Lomitas) und **Empire Storm** (Storming Home), zweite Mutter des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Earl of Tinsdal** (Black Sam Bellamy).

👉 www.turf-times.de

DONJAH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Unsere Top-Klicks der letzten Woche

9.221 Personen gefällt Turf-Times
Auch schon dabei?

Turf-Times mit Kölner Renn-Verein 1897 e.V.
4 Tage · 🌐

Donjah - Mission Gr I-Sieg erfüllt!

Am Donnerstag, zwei Tage vor dem 58. Preis von Europa, hatten wir eine Frage an Donjah, auf die sie am gestrigen Samstag eine eindrucksvolle Antwort gegeben hat, Gegen starke internationale Konkurrenz erfüllte sie die Mission „Gr. I-Sieg holen“ und das als längste Außenseiterin. Die Stute wurde, obgleich schon Gr. II-Siegerin und Gr. I-platziert, ganz einfach unterschätzt, was aber auch daran liegt, dass sie eine äußerst diffizile Lady ist. Aber es gibt noch große Träume mit ihr, wie man aus dem Interview mit ihrem Trainer Henk Grewe heraushören kann, Dessen Aussagen gelten genauso vor wie nach dem Rennen ...



👍❤️ 125

7 Mal geteilt

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE
DOWNLOAD

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

Pedigree der Woche



präsentiert von

WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for DONJAH (GER)

DONJAH (GER) (Bay filly 2016)	Sire: TEOFILO (IRE) (Bay 2004)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)	
		Speirbhean (IRE) (Bay 1998)	Urban Sea (USA)	
		Mt Livermore (USA) (Chesnut 1981)	Danehill (USA)	
	Dam: DYANAMORE (USA) (Bay 2003)	Dynatrol (USA) (Bay 1996)	Saviour (USA)	Blushing Groom (FR)
			Flama Ardiente (USA)	Dynaformer (USA)
			Coast Patrol (USA)	

4Sx5S Northern Dancer, 5Sx5D His Majesty (USA)

DONJAH (GER), Top rated 3yr old in Italy in 2019 (11-13f.), won 4 races in Germany and Italy from 2 to 4 years, 2020 and £259,727 including 58. Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**, Gran Premio del Jockey Club, Milan, **Gr.2** and GP Berlin 1936 Herzog von Ratibor-Rennen, Krefeld, **Gr.3**, placed twice second in Longines Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and third in Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**.

1st Dam

Dyanamore (USA), won 6 races in Italy at 2 and 4 years and £51,251, placed 21 times including third in Premio Eupili, Milan, **L.**; dam of 5 winners:

DONJAH (GER), see above.

Tiglath (SPA) (2012 c. by Footstepsinthesand (GB)), won 5 races in Sweden from 2 to 4 years and £80,778, placed 8 times including third in Mercedes-Benz Bilgruppen Svenskt Derby, Jagersro, **L.**

Danny Boy (GER) (2014 g. by Caradak (IRE)), won 1 race in Germany at 2 years and £5,074, placed twice including third in G.P.von Engel & Volkers Junioren-Preis, Dusseldorf, **L.**

OPIE (GB) (2010 f. by Gold Away (IRE)), won 3 races in France at 2 and 4 years and £47,619 and placed 12 times; also won 2 races over jumps in France at 3 years and £20,534 and placed twice.

ED STAR (SPA) (2013 c. by Caradak (IRE)), won 2 races in Spain at 4 years and £10,227 and placed 5 times.

Lettice Knollys (GB) (2009 f. by Selkirk (USA)), placed twice in Spain at 3 years and £2,750.

Domsturmerin (GER) (2017 f. by Kamsin (GER)), ran a few times in Germany at 2 and 3 years, 2020.

She also has a yearling colt by Outstrip (GB).

2nd Dam

DYNATROL (USA), won 3 races in U.S.A. at 2 and 5 years and £125,238 including Kachina Handicap, Turf Paradise, placed 19 times including third in Kachina Stakes, Turf Paradise; dam of 1 winner:

Dyanamore (USA), see above.

3rd Dam

COAST PATROL (USA), won 11 races in U.S.A. at 3 and 4 years including Majorette Stakes, Louisiana Downs, Myrtlewood Handicap, Louisiana Downs and Honeymoon Stakes, Louisiana Downs, placed 6 times including second in Miss Mommy Handicap, Hawthorne and Thoroughbred Club of America Stakes, Churchill Downs and third in Matchmaker Stakes, Fair Grounds; dam of 6 winners:

DYNATROL (USA), see above.

GROOM PATROL (USA), won 5 races in U.S.A. and placed 16 times.

WISDOM'S WAY (USA), won 2 races in U.S.A. and placed 3 times, dam of winners.

EMY COASTING (USA), placed twice; also won 2 races in Germany and placed once; dam of winners.

EVER STRONG (GER), 10 races in Germany including H.Liebrecht-Gedachtnispreis Wurttemberg, Baden-Baden, **Gr.3**.

EMPIRE STORM (GER), 3 races in Germany including Grosser Preis der VGH Versicherungen, Hannover, **Gr.3**, placed second in Longines Al Maktoum Challenge Round 1, Meydan, **Gr.2** and third in Darley Oettingen Rennen, Baden-Baden, **Gr.2**.

Easy Way (GER), **JT 2nd top rated 2yr old in Germany in 2002**, 1 race in Germany, placed second in Maurice Lacroix Trophy, Baden-Baden, **Gr.2**.

Early Wings (GER), 1 race in Germany, placed third in Oppenheim Pramerica Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**; also placed second in Markgraf Berthold Hurdle, Baden-Baden, **L.**; also 1 point-to-point.

Empire Hurricane (GER), 4 races in France and Germany to 9 years, 2019, placed second in Frankenheim Cup - Junioren-Preis, Dusseldorf, **L.**

EARTHLY PARADISE (GER), 1 race in Germany and placed 6 times; dam of **EARL OF TINSDAL (GER)**, **Jt Champion older horse in Italy in 2012, Top rated older horse in Italy in 2012 & 2013 (11-13f.)**, 6 races in Germany and Italy including Gran Premio del Jockey Club, Milan, **Gr.1**, Gran Premio di Milano Snai, Milan, **Gr.1**, Rheinland-Pokal, Cologne, **Gr.1** and Fruhjahrspreis des Bankhauses Metzler, Frankfurt, **Gr.3**, placed second in Idee Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1** and Preis von Europa, Cologne, **Gr.1** and third in Wettkontor Munchen - GP. von Bayern, Munich, **Gr.1** (twice) and Preis von Europa, Cologne, **Gr.1** (twice); sire, **EARLSALSA (GER)**, 10 races in France, Germany and Switzerland including G. P. der Nurnberger Versicherungsgruppe, Munich, **L.**, placed second in Oleander-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**, **EMILY OF TINSDAL (GER)**, 3 races in Germany including Grosser Erdinger Weissbier-Bavaria Preis, Munich, **L.** (twice).

HIGHLY REGARDED (USA), won 2 races in U.S.A. and placed once; dam of winners.

West Coast Time (USA), 3 races in U.S.A., placed third in Stardust Stakes, Louisiana Downs, **L.R.**

CHANGE MY HEART (USA), won 1 race in Japan; dam of winners.

Diavla (USA), 4 races in U.S.A., placed third in Arlington Matron Handicap, Arlington International, **Gr.3**; dam of **SOUVIENS TOI (GB)**, 3 races in Italy including Premio Buontalenta - Lanwades Stud, Rome, **L.**, **Dialma (USA)**, 3 races in Italy, placed second in Premio Vittorio Crespi Trofeo Snai, Milan, **L.**, **Whippy Cream (IRE)**, placed 5 times at home and in Italy including third in Oaks d'Italia, Milan, **Gr.2**; grandam of **THUNDEROUS (IRE)**, 4 races at 2 and 3 years, 2020 including Dante Stakes, York, **Gr.2**, placed second in Fairway Stakes, Newmarket, **L.**, **GROUND RULES (ITY)**, 2 races in Italy including Premio Campobello, Milan, **L.**

Aneto (USA), unraced; dam of winners.

PATRIOT (PER), 2 races in Peru including C. Ricardo y Bernardo Ortis de Zevallos, Hipo Monterrico, **Gr.1**.

Barnett (PER), placed third in Clasico A.P.C.C.P.-Copa Financiera CMR, Hipo Monterrico, **Gr.2** and Clasico Postin, Hipo Monterrico, **Gr.2**.

Dancing Patrol (USA), unraced; dam of winners.

Danny Newman (USA), 3 races in U.S.A., placed second in Smarty Jones HBPA Stakes, Penn National, **R.**



Song of Life hält die Godolphin-Stute Song of Life sicher in Schach. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Düsseldorf, 16. August

34. Grosser Sparkassenpreis - Preis der Stadtsparkasse Düsseldorf - Listenrennen, 17500 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m
 SONG OF LIFE (2014), St., v. Poet's Voice - Sign of Life v. Haafhd, Zü.: Genesis Green Stud, Bes.: Guido Werner Hermann Schmitt, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 90 kg,

2. Dathanna (Dubawi), 3. Celestissime (Camelot), 4. Chilly Filly, 5. Belle Anglaise, 6. Queen Kahlua, 7. K Club, 8. Mrs Applebee, 9. Cabarita, 10. Vallee des Fleurs
 Si. 1^{3/4} - 1^{3/4} - 2^{1/4} - 3/4 - 3/4 - 1/2 - 1/2 - 1^{3/4} - 1^{1/2} • Zeit: 1:25,07

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

Für 23.100 Euro ist **Song of Life** im Februar aus einem Verkaufsrennen in Chantilly geclaiamt worden, Andrea Marcialis hatte sie bis dahin trainiert. Er war damals der bereits dritte Trainer der Stute, bei Myriam Bollack-Badel hatte es angefangen, Jules Phelippon war dann der Betreuer, stets wechselte sie in Verkaufsrennen den Besitzer. Zunächst startete sie auch häufig über weitere Distanzen, einmal sogar über 2400 Meter, es dauerte seine Zeit, bis sie auf kürzere Strecken umgestellt wurde. Immerhin zehn Rennen hatte sie zuvor in Frankreich gewonnen, fünf davon auf einer Polytrack-Bahn. Nach ihrem Ankauf zu Beginn des Jahres verhinderte zunächst der Lock-down weitere Starts, sie fand sich danach aber schnell in besserer Klasse zurecht, insbesondere der zweite Platz in Hamburg hinter einer späteren Gr. I-Zweiten und vor einer Gr. III-Siegerin konnte sich sehen lassen.

Für die Goldene Peitsche (Gr. III) ist sie nicht eingeschrieben, gemeldet ist sie für das Oettingen-Rennen (Gr. II) über die Meile, es kommen natürlich auch Starts im Ausland in Betracht, ihr Trainer nannte Italien als mögliches Ziel.

Ihr Vater, der Darley-Hengst **Poet's Voice** (Dubawi), ist 2018 mit elf Jahren eingegangen. Der erstklassige Meiler, der u.a. die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) gewann, war als Vererber immer etwas unterschätzt, doch hat er eine Reihe von guten Pferden gebracht, so den Gr. I-Sieger und Deckhengst Poet's Word.

Die 5x5 auf Northern Dancer ingezogene Song of Life ist Tochter der platziert gelaufenen Sign of Life (Haafhd), die noch einen mehrfachen Sieger von Manduro auf der Bahn hat. Jüngere Nachkommen haben Al Kazeem und Cityscape als Vater. Sign of Life ist eine Schwester des Deckhengstes Victory Note (Fairy King), Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und den Greenham Stakes (Gr. III). Zwei andere Geschwister waren Black Typeplatziert. Die nächste Mutter Three Piece (Jaazero) ist Halbschwester von Welsh Term (Welsh Pageant), Sieger in drei Gr. II-Rennen, dem Prix Dollar, dem Prix d'Harcourt und dem Prix Jean de Chaudenay sowie der Coronation Stakes (damals Gr. II)-Siegerin Orchestration (Welsh Pageant).

👉 www.turf-times.de

SONG OF LIFE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



BUY FROM THE BEST

Röttgen

Champion Züchter 2018 & 2017



Hengste

- 77 Le Havre – Weichsel (Soldier Hollow)**
Aus der 2j. Listen-Siegerin WEICHSEL, Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 84 Soldier Hollow – Wilddrossel (Dalakhani)**
Die Mutter ist mehrfach Gruppe-platziert und Halbschwester zu WILD COCO (Gr.1) & WELTMACHT (Gr.2)
- 92 Sea The Moon – Anna Kalla (Kallisto)**
Aus einer Vollschwester der Gruppe-Siegerin ANNA KATHARINA
- 134 Reliable Man – Nashita (Shirocco)**
Aus einer Halbschwester zu NAOMIA (L.), Mutter von NARELLA (Gr.3), zweite Mutter von NEPAL (Gr.2)
- 159 Protectionist – Well American (Bertrando)**
Halbbruder der Champion-2jährigen WELL SPOKEN (Gr.3)
- 160 Exceed And Excel – Well Spoken (Soldier Hollow)**
Erstes Fohlen der Champion-2jährigen WELL SPOKEN (Gr.3), Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 167 Reliable Man – Alaskakönigin (Sternkönig)**
Aus der Stakes-Siegerin ALASKAKÖNIGIN, Top-Familie von ANNA PAOLA
- 174 Reliable Man – Aussicht (Haafhd)**
Vollbruder zu AKRIBIE (Gr.2), Top-Familie von ANNA PAOLA
- 196 Oasis Dream – Kasalla (Soldier Hollow)**
Erstes Fohlen der Gr.1-platzierten KASALLA, einer Schwester zu KASSIANO (Gr.1), KASTANO (Gr.3) & KASPAR

Stuten

- 78 Dubawi – Wellenspiel (Sternkönig)**
Halbschwester der Derby-Sieger WINDSTOSS (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 181 Reliable Man – Damour (Azamour)**
Erstes Fohlen der mehrfach Stakes-platzierten DAMOUR aus der Top-Familie von ANIMAL KINGDOM (Gr.1)
- 183 Lope de Vega – Diatribe (Tertullian)**
Halbschwester des mehrfachen Gruppe-Siegers DEGAS (Gr.2), Familie von ANIMAL KINGDOM (Gr.1)
- 185 Protectionist– Elora (Alkalde)**
Halbschwester zu EL LOGO (Gr.2), ENISSA (L.) & ELORA PRINCESS (L.)

Besuchen Sie uns in Hof A 84-103

Kontakt: Frank Dorff
Tel.: +49 (0)160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de



Zweijährigen-Sieger

Köln, 15. August

Ursula Rosendahl-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten., Distanz: 1300m

REINE D'AMOUR (2018), St., v. Soldier Hollow - Reine heureuse v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 73 kg, 2. Lonia (Acclamation), 3. Sugar Pout (Jukebox Jury), 4. Salonlove, 5. Ablaze, 6. Wild Ballerina

Le. 2¹/₄ - 2³/₄ - H - 3¹/₄ - 9

Zeit: 1:18,21

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Reine d'amour kommt zu einem überzeugenden Debüt-Erfolg. Foto: Dr. Jens Fuchs

Schon im Führing hinterließ **Reine d'amour** einen hervorragenden Eindruck, die offensichtlich guten Trainingsleistungen hatten sich auch zu den Wetttern herumgesprochen, denn die **Soldier Hollow**-Tochter kam als klare Favoritin an den Start. Die Vorschusslorbeeren löste sie ohne große Schwierigkeiten ein, sie gewann souverän, so dass besseren Aufgaben in aller Ruhe entgegen gesehen werden kann. Sie ist für das Zukunftsrennen (Gr. III) und den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gemeldet.

Sie ist der bisher beste Nachkomme ihrer Mutter **Reine heureuse** (Big Shuffle), die zweijährig die Lando Sierstorpff Trophy (LR) in Hannover und dreijährig den Preis der Spielbank Bad Neuenahr (LR) in Köln gewonnen hat. Zweite war sie in den German 1000 Guineas (Gr. II) und Dritte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihre drei Nachkommen vor Reine d'amour haben gewonnen, Roi d'amour (Lando), Roi des Cieux (Soldier Hollow) und Roi d'Etoile (Soldier Hollow) waren sämtlich siegreich, im Jährlingsalter ist Roi de Monde (Soldier Hollow). Dieses Jahr ist Reine heureuse von Best Solution gedeckt

QUIAN
Hoppegartener Steher-Preis
L., 2800 m



The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste / colts

- 38** Maxios - **La Salina** (Singspiel) · 28.03.2019
- 44** Dream Ahead - **Paragua** (Nayef) · 22.04.2019
- 66** Maxios - **Shiramiyna** (Invincible Spirit) · 03.03.2019 (Meyer zu Reckendorf)
- 87** Farhh - **Wurfscheibe** (Tiger Hill) · 13.05.2019 (Gestüt Ravensberg)
- 88** Maxios - **Wurfspiel** (Lomitas) · 06.03.2019
- 104** Soldier Hollow - **Eridea** (Campanologist) · 07.03.2019
- 151** Zoffany - **Sumara** (Lando) · 22.04.2019
- 161** Nathaniel - **Win for life** (Dubawi) · 27.03.2019
- 228** Maxios - **Set Dreams** (Galileo) · 21.01.2019 (Niarchos Family)

Can you afford to miss them?



worden. Sie ist Schwester von vier Siegern, darunter die Gr. III-Dritte Reine Vite (Soldier Hollow) und der gute Handicapper Ronaldo (Scalo). Die nächste Mutter Reine Galante (Danehill) ist eine Schwester der vielfachen Listensiegerin La Zona (Singspiel) aus der Familie der Champions Key to the Moon (Wajima) und Fantastic Light (Rahy).

www.turf-times.de

REINE D'AMOUR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



KÖLN, 15.08.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENN-TAGES AUCH MIT VIDEOS



Düsseldorf, 16. August

S-Immobilien-Düsseldorf-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

EASTSTORM (2018), H., v. *Reliable Man* - Eibe v. *Black Sam Bellamy*, Zü.: *Thilo Sebastian Seyb*, Bes.: *Stall Balsaminenhof*, Tr.: *Markus Klug*, Jo.: *Martin Seidl*, GAG: 72 kg,

2. *Milka (Protectionist)*, 3. *Varon (Amaron)*, 4. *Near Lady*, 5. *Kygo*, 6. *Freak*, 7. *Maniaia*

Le. 1¹/₂ - 3¹/₄ - 4 - 1¹/₄ - 4¹/₂ - 9

Zeit: 1:39,56

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2019

Eine imponierende Erscheinung ist **Eaststorm**, weswegen man nach den Eindrücken im Führung das Gefühl hatte, dass er das Rennen noch benötigen wurde. Doch das war keineswegs der Fall, sein Reiter ließ ihn an der Spitze galoppieren und hatte die Sache stets im Griff. Der **Reliable Man**-Sohn, den sein Züchter vergangenes Jahr für 24.000 Euro bei der BBAG - er war im Lot des Gestüts Röttgen im Ring - zurückgekauft hatte, sollte im Auge behalten werden, er ist gewiss ein Steher mit Potenzial. Er ist noch in zwei Auktionsrennen eingeschrieben, doch kommt das in Düsseldorf am übernächsten Sonntag zum einen zu früh, zum anderen wäre ein Rückgang auf die 1400-Meter-Distanz womöglich nicht ideal. Un-



Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times
4 Tage · 🌐

Der Sparkassen-Renntag heute in Düsseldorf...normalerweise ist halb Düsseldorf auf den Beinen in Richtung Rennbahn, aber was ist in diesen Tagen schon normal? Trotzdem: Glückwunsch an Trainer Chippi Carvalho, und Jockey Maxim Pecheur, die das Hauptrennen für sich entscheiden konnten ...

Dreißig Grad im Schatten, beste äußere Bedingungen - aber nur eine Handvoll Zuschauer auf der Bahn. Das ist in diesem Jahr die Regel auf der Grafenberger Rennbahn, zumindest bei der nächsten Veranstaltung Ende August wird es noch so sein. Heute stand der Stadtsparkassen-Renntag an, eigentlich auch ein Besuchermagnet, diesmal halt nicht.

Das Hauptereignis, der immerhin schon zum 34. Mal ausgetragene Große Sparkassenpreis, blieb trotz starker französischer Konkurrenz im Lande. Die sechs Jahre alte *Song of Life*, die Jean-Pierre Carvalho in Mülheim/Ruhr trainiert, gewann unter Maxim Pecheur Start-Ziel das mit 17.500 Euro dotierte Rennen gegen die starke Französin *Dathanna*. „Sie ist im Februar zu mir gekommen“, berichtete Carvalho, der lange als privater Trainer für das renommierte Gestüt Schlenderhan in Bergheim in der Nähe von Köln tätig war. Diese Anlage wurde Ende letzten Jahres geschlossen, Carvalho siedelte nach Mülheim um, wo er aktuell 16 Pferde trainiert, „es könnten schon ein paar mehr sein“, gibt er zu. *Song of Life* machte in jedem Fall beste Werbung für den Trainer, der die Stute jetzt zu den Rennen nach Baden-Baden schicken wird.

Immerhin noch 3.500 Euro werden an Scheich Mohammed al Maktoum überwiesen, den Besitzer der Zweitplatzierten *Dathanna*. Dafür war die Fünfjährige im Transporter über 800 Kilometer aus Beaupréau an der Loire angereist, der Heimat ihres Trainers Henri-Alex Pantall. Nicht so sehr das Preisgeld ist für den Ausflug an den Rhein entscheidend gewesen, es ist die Wertigkeit des Rennens. Eine Platzierung oder ein Sieg in dieser Kategorie steigert den Wert einer Stute, auch im Hinblick auf die spätere Zucht. Enttäuschend war die Leistung der Mitfavoritin *K Club* aus dem Stall von Erika Mäder aus Krefeld, doch hatte die Trainerin dafür gleich eine Erklärung: „Sie ist zweimal umgeritten worden, hatte einen schlechten Rennverlauf, hat sich auch noch verletzt“, war sie restlos bedient. Dreißig Minuten später war die Laune schon wesentlich besser, denn French Conte gewann aus ihrem Stall unter Martin Seidl eines der wichtigsten Rennen im Rahmenprogramm. Der Jockey hatte gleich zu Beginn der Veranstaltung mit *Eaststorm* ein Pferd mit Zukunft zum Sieg geritten. Der Zweijährige aus dem Stall von Markus Klug hatte die Konkurrenz stets im Griff, „eigentlich ist es eher ein Hengst für nächstes Jahr“, meinte der Trainer. Man wird ihn sich für die großen Dreijährigen-Rennen merken müssen.



👍 144

1 Kommentar 5 Mal geteilt



Eaststorm kommt Start-Ziel zum Zuge. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

terhalb der Meile wird ihn sein Trainer demnächst wohl kaum satteln wollen.

Die Mutter **Eibe** (Black Sam Bellamy) ist nicht gelaufen. Sie hatte bisher fünf andere Sieger auf der Bahn, nützliche Handicapper, oft späte Pferde wie Elias (Le Havre) oder Esslinger (Kamsin), Eaststorm könnte und sollte sie überbieten. Im Jährlingsalter ist Eliano (Amaron). Eibe ist Schwester von Eliot (Tiger Hill), Dritter im Preis von Europa (Gr. I), er steht als Deckhengst in Irland. Die nächste Mutter Esposita (Sternkönig) ist Schwester der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Enora (Noverre), Mutter des Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Siegers und Deckhengstes Erasmus (Reliable Man), des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Egerton (Groom Dancer), des Gr. III-Siegers Ephraim (Rail Link) und der Listensieger Ephigenie (Groom Dancer) und Ernesto (Reliable Man). Es ist also eine große Steherfamilie und auch Eaststorm wird auf weiten Distanzen seine Zukunft haben.

www.turf-times.de

REINE D'AMOUR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



KÖLN, 15.08.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



ABADAN BBAG 2015
 DJANGO FREEMAN BBAG 2017
 KALIFORNIA QUEEN BBAG 2018
 SUNNY QUEEN BBAG 2018
 DI CAPRIO BBAG 2018
 PALOMA OHE BBAG 2018
 LA LA LAND BBAG 2018
 PHUKET PARADISE BBAG 2018
 TIMOTHEUS BBAG 2019

WER SIND DIE NÄCHSTEN?

UNSER BBAG-JÄHRLINGSANGEBOT 2020:

<p>47 Stute SEA THE STARS a.d. Pop Chart Aus einer Schwester der Gr.1-Siegerin BAILA ME</p>	<p>79 Stute THE GURKHA a.d. Wetea Familie v. WILD COCO, WELTMACHT, PATH WIND</p>	<p>81 Stute NIGHT OF THUNDER a.d. Wiesenblume Familie v. WALDGEIST, WAKE FOREST, MASKED MARVEL</p>	<p>97 Hengst ADLERFLUG a.d. Bay of Islands Aus einer Schwester des Gr.1-Siegers SADDEX; Familie von DENON, ALDEBARAN</p>
<p>133 Stute EXCELEBRATION a.d. Nakura Aus einer Schwester zu NIANGA; Familie von NAMOS, NOUVELLE NOBLESSE</p>	<p>138 Stute COUNTERATTACK a.d. Notre Autorite Aus einer Schwester zu NOTRE RULER; Familie von NANCHO, NORDTÄNZERIN</p>	<p>140 Stute COUNTERATTACK a.d. Paper Faces Familie v. SEQUOYAH, MAGICIAN, LISTEN, HENRYTHE-NAVIGATOR</p>	<p>152 Hengst HOLY ROMAN EMPEROR a.d. Tattienne Aus einer Schwester zu TAI CHI, TARAJA, THORIN</p>
<p>165 Stute MAXIOS a.d. Adoya A.d. Gruppe-Siegerin ADOYA; Top-Familie v. ARASTOU, ALTANO, ABITARA</p>	<p>178 Hengst WOOTTON BASSETT a.d. Breezy Hawk Aus einer Schwester zu BATHYRHON, BEIRAMAR</p>	<p>202 Hengst COUNTERATTACK a.d. Nasrine Halbbruder zu NO LIMIT CREDIT (Gruppe-Siegerin 2020)</p>	<p>205 Hengst ADLERFLUG a.d. Nightdance Sun Halbbruder zu NOT ONLY FLORINA; Familie v. NYMPHEA NIGHT PETTICOAT</p>
<p>210 Stute COUNTERATTACK a.d. Olala Erstes Fohlen der L.-platzierten OLALA; Top-Familie von OSTLAND, OLORDA</p>	<p>211 Stute ADLERFLUG a.d. Panatella Familie von PENTIRE, KÖNIGSTIGER, SPRING, KALLA, KARAVEL</p>	<p>216 Stute HUNTER'S LIGHT a.d. Pourquoi Pas Familie v. POTEMKIN, PAS DE DEUX, PAITA, PUNTILLA</p>	<p>254 Hengst COUNTERATTACK a.d. Nessaya Aus einer Schwester zu NORDERNEY; Familie von NAMOS, NOBLE MOON</p>

Köln, 15. August
Opponent-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

 VERLAN (2017), v. Nayef - Veni Bidi Vici v. Horse Chestnut, Zü.: Stuart McPhee, Bes.: Stall Phantom, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 65 kg, 2. Byteria (Waldpark), 3. Rosea (Nathaniel), 4. Red Sky, 5. Azzaro, 6. Sternpracht, 7. Kornblume, 8. Laro Ka. H-2¹/₂-5-2-7-15-³/₄

Zeit: 1:39,97

Boden: weich


HIER ZUM RENNVIDEO >


BBAG-Herbstauktion 2018
€12.000


Third time lucky: Verlan verweist Byteria auf Platz zwei.
 Foto: Dr. Jens Fuchs

Nach einem starken Lebensdebüt scheiterte **Verlan** als Favorit in München an dem stark aufgeweichten Boden, das stellte er in Köln mit einem sicheren Sieg gegen eine hartnäckige Angreiferin schnell richtig. Enttäuscht hat er bei wenigen Starts noch nicht, er sollte ein mehr als ordentliches Pferd werden.

Bei der BBAG-Herbstauktion 2018 ist er für 12.000 Euro aus dem Angebot des Haras de Grandcamp in jetzigen Besitz übergegangen. Da er in Frankreich prämiert ist, könnte ihn sein Weg auch einmal dorthin führen. Er ist ein Sohn des immer etwas unterschätzten Shadwell-Hengstes **Nayef** (Gulch), der in der deutschen Zucht u.a. die Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Lady Marian gebracht hat. Die Mutter ist platziert gelaufen, sie hat noch einen Sieger von Rob Roy auf der Bahn. Sie ist eine Schwester von Perfect Motion (Wild Event), Dritte in einem Gr. III-Rennen in Gulfstream Park. www.turf-times.de

Dopingverdacht bestätigt

Im Wochenrennenkalender wurde bekannt gegeben, dass die am 15. Juni in München entnommene Doping-Probe auch in der zweiten Analyse, die in Frankreich gemacht worden ist, einen positiven Befund erbrachte. Es handelt sich dabei auf Nachfrage von Turf-Times um das Mittel Methocarbamol - dieses zählt zur Wirkstoffgruppe der zentral wirksamen Muskelrelaxantien. Der genaue Wirkmechanismus ist nicht im Detail geklärt. Vermutlich hemmt der Wirkstoff in Rückenmark und bestimmten Gehirnnarealen die Weiterleitung von Nervenimpulsen. In Folge erschlaffen schmerzhaft verkrampfte Muskeln und Muskelgruppen. D.h. konkret: Schneller wird ein Pferd davon nicht. Es handelt sich um ein Medikament aus der Humanmedizin, das auch oft bei Rückenschmerzen eingesetzt wird. Ist aber auch schon bei Pferden eingesetzt worden.

Damit wird Moonlight Man nicht nur der Sieg im Münchner Rennen aberkannt, sondern er verliert auch den Listensieg im Grosser BWIN Sommer Preis am 4. Juli 2020 in Dresden, weil er dort wegen Feststellung eines unerlaubten Mittels beim vorherigen Start gem. Nr. 623/3 RO i.V.m. Nr. 412 RO und einer sechswöchigen Sperrfrist nicht hätte laufen dürfen.

Paradox: Ähnliches, und das bei gleich zwei Grupperennen ist genau dem Pferd passiert, das nun auf den ersten Platz vorrückt.

1. Wonnemond
2. Itobo
3. Party Moon
4. Sibelius
5. Silken Mary
6. Baccara Rose
7. Desirose
- Moonlight Man (als I. disqu.)

Der Trainer Markus Klug hat gegenüber Turf-Times - das war noch vor dem Ergebnis der B-Probe - in einem Gespräch von einem Verdacht von Negativdoping gesprochen. Das Pferd sei einen Tag vor dem Start nach München gereist. Möglicherweise wird der Fall noch weiter verhandelt werden.

WIR schaffen auch 50 auf einen Streich!




Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Zweiter Sieg in Folge für den Polish Vulcano-Sohn Sir Polski. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Düsseldorf, 16. August

DekaBank - Investmentfondspar-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2200m

SIR POLSKI (2017), H., v. Polish Vulcano - Sweet Montana v. Lando, Zü.: Gestüt Idee, Bes.: Rennstall Darboven, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 83 kg, 2. Lycaon (Maxios), 3. Odina (Outstrip), 4. Monna, 5. Brian Boru • Si. $\frac{3}{4} - 1\frac{1}{2} - \frac{1}{2} - \frac{1}{2}$ - Zeit: 2:19,52

Boden: gut, stellenweise weich



Sechs Nachkommen umfasst der erste, jetzt drei Jahre alte Jahrgang des Gruppe-Siegers **Polish Vulcano**, der seit 2016 im Gestüt IDEE von Albert Darboven steht, von Beginn an nicht sehr kopfstärke Bücher gedeckt hat. Der Zweijährigen-Jahrgang etwa besteht nur aus einem einzigen Pferd, dem rechten Bruder von **Sir Polski**, der in Hamburg der erste Sieger für seinen Vater war, jetzt in Düsseldorf nachlegte und fraglos beste Werbung für ihn macht. Anfang des Jahres hatte man bei ihm mit dem Derby geliebäugelt, doch spätestens nach dem Laufen im Union-Rennen (Gr. II) wurde davon Abstand genommen. Für den sechsten Platz in Köln wurde er mit einem Rating von 83kg bedacht, was das künftige Management sicher nicht erleichtert. Er gewann jetzt noch einmal ein kleineres Rennen, doch wird er zweifellos nun einen Sprung nach oben machen.

Die Mutter **Sweet Montana** (Lando) war eine solide Handicapperin, gewann vier Rennen und hatte in der Spitze ein Rating von 73kg. In der

Zucht hatte sie zunächst wenig Glück, stellte mit Saragossa (Soldier Hollow) zumindest eine Siegerin. Sir Polski ist ihr vierter und bisher bester Nachkomme, sie wurde auch in den letzten Jahren ausschließlich von Polish Vulcano gedeckt. Der zwei Jahre alte Sir Vulcano steht bei Andreas Wöhler, es folgte die Stute Sweet Saturday, die bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer neun in den Ring kommt.

► **Klick zum Katalog**

In diesem Jahr kam die Stute Sweet Polska (Polish Vulcano) zur Welt. Die nächste Mutter Summer Beauty (Cadeaux Genereux) hat sieben Rennen gewonnen, hatte noch zwei andere Sieger auf der Bahn. Viel Black Type gibt das Pedigree ansonsten nicht her, die dritte Mutter Try the Duchess (Try My Best), immerhin, hat zweijährig ein Listenrennen im englischen Ripon gewonnen.

👉 www.turf-times.de

SIR POLSKI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DÜSSELDORF, 16.08.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS





Donjah, winning the Gr1 Preis von Europa, Clement Lecoivre on board. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

The form is looking better

The Grosser Preis von Baden last September was the race that really put Ghaiyyath (Dubawi) on the map, when he scored by 14 lengths from **Donjah** (Teofilo) and **Laccario** (Scalo). At the time it looked to be possibly just a flash in the pan, especially as Ghaiyyath then flopped (on very soft ground) in the Arc. However the form looks much better now, as Ghaiyyath is now unbeaten in three starts in 2020, in three of the most prestigious races in the British calendar, the Coronation Cup (run this year because of the coronavirus) in Newmarket, the Eclipse Stakes at Sandown and this week the Juddmonte International at York, in each case making all the running and defeating top class opponents (including Enable at Sandown) with ease. He is now rated the best horse in Europe (and probably the world) over middle distances; Battaash, who runs tomorrow (Friday) is rated slightly higher-but is a five furlongs specialist so the two are never going to meet on the racecourse.

From the German point of view, the form of the Baden-Baden race has also been boosted by the runner-up Donjah, winner of last Saturday's Group One Preis von Europa at Cologne. Donjah, a 4yo filly bred by Gestüt Karlshof, was a 100,000 euros BBAG yearling and looks a bargain now. She runs in the colours of Darius Racing, the nom de course of Dr. Stefan Oschmann (CEO of pharmaceutical giant Merck) and his Iranian-born

wife, who are now well established among the top owners in Germany - and also breeders as they also have some broodmares and breed under the name Anahita Stables. Donjah has been trained throughout by Henk Grewe in Cologne, and Saturday's success was the second in three years in this race for the trainer, owner and breeder following Khan in 2018. In fact since then and Iquitos' win in Munich in November 2018, it was the first German success in a Group One race (leaving out the 2019 German Derby and Preis der Diana, in which there were no foreign runners). This victory was thus doubly welcome.

Donjah followed up her second place in Baden-Baden by running third in last year's Preis von Europa - form which also looks better now following Aspetar's Group Two success at the last York meeting- and then winning the Group Two Gran Premio del Jockey Club in Milan. She has had her fair share of problems and has only run nine times in all. She was ridden with great patience by Clement Lecoivre (confirmed this week as Darius Racing's first jockey) who held her up at the rear of the field as Holloie Doyle set a very steady pace on **Dame Malliot** (Champs Elysees), one of two British runners in the race who started 2-1 joint favourites. The other was Godolphin's **Barney Roy** (Excelebration), who had won Munich's Grosser Dallmayr-Preis three weeks earlier. The race was still wide open two furlongs out, where all seven runners were still in with a chance. Dame Malliot was not stopping, but 3yo **Kaspar** (Pivotal) had her measure at the distance, by which time Laccario (Scaleo) - having his first race of 2020 and clearly needing it badly- and Czech challenger Nagano Gold (Sixties Icon) had disappointingly dropped out of contention.

Kaspar looked the likely winner inside the final furlong, but Donjah was now in full flight on the wide outside and in the end cut him down quite comfortably although the winning margin was only a neck. Dame Malliot kept on for third place, half a length back, with Barney Roy, who clearly found the distance too far (as his pedigree strongly suggested) just held Grocer Jack (Oasis Dream) for fourth; there was only a length and a half between the first five, with Nagano and Laccarion well back. It was certainly an exciting finish, but Donjah deserved this success. The aim for her this season was to win a Group One, and "anything from now on is a bonus," as Henk Grewe said. She has entries in the Grosser Preis von Baden and Prix de l'Arc de Triomphe, however a start in Baden-Baden depends on the going: "she is much better on the soft," reports Grewe, "and won't run unless there is ease in the ground." The handicapper was impressed, with the foreign runners, particularly the two Newmarket challengers, proving reliable yardsticks. Donjah has been put up to German GAG 96.5 (=international 113) her highest ever rating, and Kaspar has gone up to 97.5 (115), which makes him theoretically the best 3yo currently in training in Germany. He finished fourth in the German Derby, just behind Grocer Jack, but was promoted to third following the latter's disqualification after testing positive for coffeein. This was Donjah's second start of the year; a month earlier she had been a feeble fourth in the Group Two Hansa-Preis at Hamburg, which explains the fact that she was the longest outsider in the field here, paying 153-10. She is certainly a smart performer, but will need to improve again to have any chance against Ghaiyyath, Enable and co in the Arc.

On Sunday the action moved a few miles down the Rhine to Düsseldorf, where the main feature was a listed race for fillies and mares over 1400 metres. The field of ten included three runners from France, while the seven locals included four three-year-olds. However the easy winner was the 6yo British-bred mare **Song of Life** (Poet's

Voice), who had been bought out of a French claiming race for 23,200 euros in February. She had run an excellent race last time out at Hamburg, when runner-up to Godolphin's Half Light (Sharmardal) in a Group Three event with Sanora (Soldier Hollow) a close third; as Half Light had in the meantime run second to the top class Watch Me (Olympic Glory) in the Group One Prix Rothschild at Deauville, and also Sanora had won a Group Three at Düsseldorf, this form certainly looked good enough for this race, and she duly won very easily after making all the running – often the best tactic at this track. French-trained Dathanna (Dubawi) – another Godolphin hope looking for some cheap black type, finished second, and another French runner Celestissime (Camelot) third – the three-year-olds were never in the hunt.

This weekend we have racing at Halle tomorrow (Saturday), Hanover on Sunday and Mülheim, with listed races at the two last-named tracks. At Hanover it is a mile race and looks very open, although 6yo Wonnemond (Areion) must have a good chance. He was lucky to have been awarded a listed race last time, after the first past the post tested positive to a forbidden medication, but at his best he is group class, and very few of his opponents can claim that. At Mülheim the listed event is for fillies and mares over 2000 metres and Nicolas Clement's 4yo French raider No Tinc Por, only beaten a neck by Half Light (see above) earlier in the season, may be good enough. Most valuable face of the weekend is the BBAG sales race for 3yo's over 1750 metres at Hanover; these sales races, 17 in all, still have the full prize-money – usually, as here, 52,000 euros – as most of the money was put up in 2018 by the breeders and consignors at the sales, and so this race has attracted a large field of 15 runners of varying ability. Our tip is Sovereign State (Soldier Hollow), who has been running respectably but without much success against better opposition than he meets here.

David Conolly-Smith



Lysander, the first son of LUCKY LION sold at Tattersalls Breeze Up July 2020 for 95.000 gns

Jake Warren, Highclere Thoroughbred Racing: „We believe that with his faultless physique, pedigree and fantastic breeze, he could be a real star. He will be trained by Andrew Balding at his historic Park House stables in Kingsclere.“

<http://www.highclereracing.co.uk/our-horses/lysander>

See the next colt from LUCKY LION – Livia's Wake (Galileo) at the BBAG Yearling Sales: Lot Nr. 123, Box A186, www.gestuet-graditz.de/auktionen

POST AUS PRAG

Deutsche Zucht dominiert in slowakischen Klassikern



Centa holt sich die Slowakischen 1000 Guineas. fotovolf - Vaclav Volf

Am letzten Sonntag war es endlich so weit. Die slowakischen Guineas in Bratislava gingen mit einer dreimonatigen Verspätung über die Bühne und beide wurden von Pferden aus deutscher Zucht gewonnen. Die aus dem Gestüt Paschberg stammende **Eternity** (Power) aus dem Stall Lokotrans schaffte sogar ein bemerkenswertes Double, als sie nach den tschechischen 1000 Guineas die slowakischen 2000 Guineas "Velká jarná cena" (1700 m, 8.000 Euro) gewonnen hatte. Eine Leistung, die vor ihr nur ihre Stallkollegin Brittany (Mujahid) im Jahre 2011 schaffte.

Die von Lubos Urbánek trainierte Stute wurde diesmal von Martin Laube geritten und ging wieder Start - Ziel. Lange sah es nach einer relativ souveränen Vorstellung aus. Dann kam aber in der kurzen Zielgeraden von Bratislava Troop Commander (War Commander) in Schwung und der erst zum zweiten Mal in der Region laufende Hengst des Stalles Meridian näherte sich mit jedem Galoppsprung. Eternity konnte sich um einen Hals ins Ziel retten, um weitere 4 1/2 Längen folgte auf dem dritten Platz der Österreicher Hadewin (Hunter's Light), der wegen einer positiven Dopingprobe um seinen Sieg im klassischen Trial kam. Die Siegerin soll nun in deutschen Stutenrennen laufen.

► [Klick zum Video](#)

Im als Jarná cena kobyl gelaufenen 1000 Guineas (1700 m, 8.000 Euro) ging die Winterkönigin Queen Opera (Jukebox Jury) aus der eigenen Zucht von Pavel Vigas an den Start, am Ende gab es aber einen ungarischen Sieg. Die zuletzt in Budapest nicht unbedingt überzeugende **Centa** (Reliable Man) setzte sich unter Tomáš Lukášek sicher

um eine Länge vor Heroína (Move Your Vision) und Queen Opera durch. Die von Dagmar Silvia Alscher gezogene Centa wird von Gábor Maronka für den hochehrreichen Stall Álmódó trainiert.

► [Klick zum Video](#)

Einen überraschenden Sieger hatte das letzte tschechische Derby-Trial "Großer Juni Preis" (2200 m, ca. 5700 Euro) in Prag, wo der bisherige Favorit des Blauen Bandes Rate (Reliable Man) seine erste einheimische Niederlage kassierte und nur Dritter wurde. In einem relativ nervösen Rennen war das Tempo um einiges schneller als man erwartet hatte und in der Zielgeraden kamen die besten Pferde von hinten. Den Sieg holte sich der stark steigerte Markoni LP (Glavalcour) mit Petr Foret, ein in Serbien geborene Hengst, der im Winter als Belgrader Winterfavorit zu Trainer Václav Luka kam und im Juli für das am 6. September gelaufene Tschechische Derby nachgenannt wurde.

Mit dem zweiten Platz steigerte seine Derby-Chancen auch der im Gestüt Wittekindshof geborene **Swinging Thomas** (Dylan Thomas). Der Sohn von Saldenschwinge war im vorigen Monat Zweiter in einem Münchener Ausgleich IV und mehr als die Steherqualitäten war bisher seine Klasse offen. Am Sonntag schlug er um 1 1/2 Längen den klassischen Sieger Rate und sollte sich noch weiter verbessern.

► [Klick zum Video](#)

Im Prager Rahmenprogramm machte die vierjährige Tularka (Toronado) aus dem Stall der Fußball-Managers Josef Dufek ihren diesjährigen Hattrick perfekt. Nach zwei Erfolgen in Karlsbad siegte sie unter David Liska leicht auch im Stutenrennen Nora Jeane-Preis (1600 m, ca. 5.700 Euro). 3 1/2 Längen hinter ihr lieferte eine weitere starke Leistung die von der Familie Berthier gezogene und trainierte Pray For Paris (Next Desert) vor South Captiva (Holy Roman Emperor).

► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



Die Paschbergerin Eternity, Siegerin in den Slowakischen 2000 Guineas. fotovolf - Vaclav Volf



Ein Dreijähriger mit Perspektive: Delphi gewinnt das St. Leger Trial. Foto: Coolmore

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Curragh, 14. August

Irish St Leger Trial Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

DELPHI (2017), H., v. Galileo - Bye Bye Birdie v. Oasis Dream, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

2. Master of Reality (Frankel), 3. Mirco Manage (Rip van Winkle), 4. Monument Valley, 5. Sea the Lion, 6. Broad Street, 7. Aircraft Carrier, 8. Giuseppe Garibaldi kK, 2 1/2, 2 1/2, 3/4, 2, 7, 14

Zeit: 3:02,29

Boden: gut

O'Brien vor O'Brien: Das Pferd von Vater Aidan verwies den vierbeinige Schützling des Sohnes Joseph auf Platz zwei, doch war es nach langen 2800 Metern eine Millimeterentscheidung zugunsten von Delphi, einem in diesem Jahr stark verbesserten Dreijährigen. Seine bisher einzige Niederlage hatte er letztes Jahr in einem Siegeslosen-Rennen in Tipperary hinnehmen müssen, diese Saison gewann er auf dem Curragh, in Navan und dann ein Listenrennen in Leopardstown.

Stets hatten seine Jockeys eine offensive Taktik angewandt, auch diesmal kam er Start-Ziel nach Hause, rettete sich so gerade noch ins Ziel.

Der Galileo-Sohn ist der zweite Nachkomme der Balanchine Stakes (Gr. III)-Siegerin Bye Bye Birdie (Oasis Dream), deren Erstling Credenza (Galileo) Zweite in den Snow Fairy Stakes (Gr. III) und Dritte in den Blandford Stakes (Gr. II) war. Ein rechter Bruder von beiden ist der zwei Jahre alte Matchless. Die zweite Mutter Slink (Selkirk) ist eine Schwester von drei Gr. I-Siegern, Dank (Dansili), Siegerin in den Beverly D Stakes (Gr. I) und im Breeder Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), Eagle Mountain (Rock of Gibraltar), erfolgreich im Hong Kong Cup (Gr. I), und Sulk (Selkirk), die den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gewonnen hat.

www.turf-times.de

DELPHI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Curragh, 14. August
Royal Whip Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

ARMORY (2017), H., v. Galileo - After v. Danehill Dancer, Bes.: Susan Magnier, Michael Tabor & Derrick Smith, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan • 2. Numerian (Holy Roman Emperor), 3. Sinawann (Kingman), 4. Degraves, 5. Leo de Fury H, 1, 1/2, 1 3/4 • Zeit: 2:10,84 • Boden: gut



Armory vergangenen Oktober in Longchamp. www.galoppfoto.de

 Auch im zweiten Gruppieren des Tages gewann ein Pferd von **Aidan O'Brien** gegen einen Vertreter aus dem Stall von **Joseph O'Brien**. Und auch diesmal war es knapp, denn der Reiter von **Armory** (Galileo) hatte sich Mitte der Geraden trotz des kleinen Feldes an der Innenseite festfahren, musste erst einmal auf freie Bahn kommen, schaffte es dann mit dem letzten Galoppsprung.

Nun konnte sich seine Gesamtform aber auch sehen lassen. Zweijährig hatte er die Futurity Stakes (Gr. II) und die Tyros

 Stakes (Gr. III) gewonnen, war in mehreren Gr. I-Rennen platziert gewesen. Im Criterium International (Gr. I) war er der einzige Gegner des **Schlenderhaners Alson** (Areion). In dieser Saison hatte Armory vierte Plätze in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) und im Tattersalls Gold Cup (Gr. I) belegt, der Schritt zurück in der Klasse war also von Erfolg gekrönt.

 Armory ist das zweite Fohlen der **After**, die selbst mehrfach gruppeplatziert war, auf Distanzen zwischen 1400 und 1600 Meter. Der ältere Bruder ist zweifacher Sieger, ein Zweijähriger heißt Hms Seahorse (Galileo), eine Jährlingsstute hat erneut **Galileo** als Vater. Die Listensiegerin Temps au Temps (Invincible Spirit) ist eine Schwester von After. Aus der Familie kommen auch die Gr. I-Siegerin **Wandesta** (Nashwan) sowie die Deckhengste De Quest (Rainbow Quest) und Turners Hill (Top Ville). In jüngerer Vergangenheit kamen gute Mutterstuten aus der Linie, etwa **Fashionable**, Mutter der Gruppensiegerin **Jack Naylor** (Champs Elysees), oder **Valencia** (Kenmare), die u.a. Mutter von **Deportivo** (Night Shift), **So Beloved** (Dansili), Irish Vale (Wolfhound) und **Affluent** ist. Affluent (Oasis Dream) wiederum hat **Daahyeh** (Bated Breath) auf der Bahn, Siegerin in den Rockgel Stakes (Gr. II) und den Albany Stakes (Gr. III).


Newbury, 15. August
Geoffrey Freer Stakes - Gruppe III, 44000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2650m

HUKUM (2017), H., v. Sea the Stars - Lahudood v. Kingmambo, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley 2. Max Wega (Lope de Vega), 3. Alignak (Sea the Moon), 4. Morando, 5. Sextant, 6. Tritonic, 6. Communique • 2 1/2, 2 1/4, 1/2, 4 1/4, 4 Zeit: 2:53,42 • Boden: gut bis weich

 Ein Pferd für das St. Leger in Doncaster könnte **Hukum** werden, der bei seinem erst vierten Start zu einem souveränen Sieg kam, nachdem er im Juni in Royal Ascot mit einem Erfolg im King George V Handicap über 2400 Meter in die Saison gestartet war. Der **Sea the Stars**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der Prix de Liancourt (LR)-Siegerin **Aghareed** (Kingmambo), die noch einen dreimaligen Sieger von **Dansili** auf der Bahn hat. Ein rechter Bruder von Hukum ist zweijährig, im Jährlingsalter ist eine **Intello**-Stute. Aghareed ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr. -platziert. Die Familie ist schon seit vielen Jahren in der Zucht von **Hamdan Al Maktoum** erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer).



Newbury, 15. August
Hungerford Stakes - Gruppe II, 69000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

DREAM OF DREAMS (2014), W., v. Dream Ahead - Versailles v. Dansili, Bes.: Saeed Suhail, Zü.: Prostock Ltd., Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Oisin Murphy 2. Breathtaking Look (Bated Breath), 3. Symbolize (Starspangledbanner), 4. Namos, 5. Glorious Journey, 6. Pierre Lapin, 7. Surf Dancer, 8. Lincoln Bright, 9. History Bright • 7, 4 1/2, 2, 1, 1/2, 1, 14, 8 Zeit: 1:24,35 • Boden: gut bis weich

 Ein Gruppe-Sieg war **Dream of Dreams** bisher versagt geblieben, doch hatte er auf höchster Ebene schon zahlreiche Platzierungen erzielen können. So war er zweimal Zweiter in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) gewesen, hatte auch in den Hungerford Stakes (Gr. II), die er jetzt mit großem Vorsprung gewann, 2018 den zweiten Platz erzielt. Nach zwei Listensiegen war der erste Gruppentreffer überfällig gewesen.

Er ist der elfte Gruppe-Sieger seines Vaters **Dream Ahead** (Diktat), von dessen Söhnen die Gr. I-Sieger **Al Wukair** und **Donjuan Triumphant** bereits im Gestüt sind. Der Vater steht im Haras de Grandchamp in Frankreich. Dream of Dreams ist Halbbruder zum mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Silverheels (Verglas) und der listenplatzierten Lasilia (Acclamation) aus einer Halbschwester von **Airwave** (Air Express), Siegerin in den Cheveley Park Stakes (Gr. I). Diese ist mehrfache Black Type-Vererberin, über ihre Tochter **Meow** (Storm Cat), Listensiegerin und Zweite in den Queen Mary Stakes (Gr. II) auch zweite Mutter von **Churchill** (Galileo), viermaliger Gr. I-Sieger, Champion und Deckhengst in Coolmore.

Von Dream Ahead kommen bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion drei Nachkommen in den Ring.

Einen soliden vierten Platz belegte Deutschlands aktuell bester Flieger **Namos** (Medicean), der möglicherweise keinen ganz idealen Boden antraf, am Ende auch weit geschlagen war. Die Goldene Peitsche (Gr. III) ist natürlich das logische nächste Ziel für ihn.

www.turf-times.de

DREAM OF DREAMS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 15. August

Prix Guillaume d'Ornano - Haras du Logis Saint Germain - Gruppe II, 28000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

MISHRIFF (2017), H., v. **Make Believe** - **Contradict** v. **Raven's Pass**, Bes.: **Prince A. Faisal**, Zü.: **Nawara Stud**, Tr.: **John Gosden**, Jo.: **Lanfranco Dettori**

2. **The Summit** (Wootton Bassett), 3. **Victor Ludorum** (Shamardal), 4. **Dream Works**

4 1/2, K, 12 • Zeit: 2:16,32 • Boden: schwer

Mishriff vor **The Summit** und **Victor Ludorum** - diese Reihenfolge hatte es schon vor einigen Wochen im Prix du Jockey Club (Gr. I), dem französischen Derby gegeben, er wiederholte sich jetzt auf schwerem Boden in Deauville, wo allerdings nur vier Pferde antraten. Der Schützling von **John Gosden**, auf dem **Frankie Dettori** seinen mehrtägigen Deauville-Aufenthalt perfekt begann, zeigte sich gegenüber Chantilly aber weiter verbessert, gewann souverän und könnte auch noch auf weiteren Distanzen klar kommen. Er hat eine Nennung für den Grand Prix de Paris (Gr. I) am 13. September, nicht jedoch für den „Arc“. Seine Umgebung nannte auch die Champion Stakes (Gr. I) in Ascot als Ziel.

Mishriff ist ein Pferd, das durch und durch die Zucht von **Prince Faisal** verkörpert. Schon die



Dreierwette wie im "Jockey Club": Mishriff vor **The Summit** und **Victor Ludorum**. www.galoppfoto.de - JJ Clark

dritte Mutter **Rafha** (Kris) lief in seinen Farben, auch der Vater **Make Believe** (Makfi), aus dessen erstem Jahrgang er stammt. Er ist sein dritter Gruppe-Sieger, auf Gr. III-Ebene waren bisher die „Winterkönigin“ **Ocean Fantasy** und die German 1000-Guineas-Dritte **Rose of Kildare** erfolgreich. **Make Believe**, Sieger u.a. in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), steht zu einer Decktaxe von 12.000 Euro im Ballylinch Stud in Irland.

Rafha hat 1990 in den Faisal-Farben für **Sir Henry Cecil** unter Willie Carson den Prix de Diane (Gr. I) gewonnen und auch als Zuchtstute eine glänzende Karriere hingelegt. Sie wurde Mutter der exzellenten Deckhengste **Invincible Spirit** (Green Desert) und **Kodiac** (Danehill), aus der zweiten Generation wurde **Gustav Klimt** (Galileo) als Deckhengst aufgestellt. Ihre Tochter **Acts of Grace** (Bahri) war u.a. in den Princess Royal Stakes (Gr. III) erfolgreich, hatte in der Zucht aber mit drei mäßigen Siegern eher wenig gebracht. Eine Siegerin war **Contradict** (Raven's Pass), die Mutter von Mishriff. Ein Rennen hat sie dreijährig gewonnen, vor Mishriff hat sie aber bereits den Listensieger Orbaan (Invincible Spirit) und den mehrfach auf Gruppenebene platzierten Momkin (Bated Breath) gebracht. Sehr viel Stehvermögen gibt das Papier nicht her, doch stört das Mishriff bei seinen Siegen auf Distanzen oberhalb von 2000 Metern bisher nicht.

Für **The Summit** war es der letzte Start für Trainer **Henri-Alex Pantall**. Der **Wootton Bassett**-Hengst war schon vor dem Rennen an Besitzer aus Hong Kong verkauft worden und wird jetzt den Weg dorthin antreten.

www.turf-times.de

MISHRIFF

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 15. August
Prix Gontaut-Biron - Gruppe III, 56000 €, 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

SKALLETI (2015), W., v. Kendargent - Skallet v. Muhaymin, Bes.: Jean-Claude Seroul, Zü.: Guy Pariente Holding, Tr.: Jérôme Reynier, Jo.: Pierre-Charles Boudot • 2. Sottsass (Siyouni), 3. ;otamarris (Le Havre), 4. Mr Satchmo, 5. Away He Goes, 6. Naida, 7. Subway Dancer • H, 4, 1 1/2, 1 1/4, 4, 4 1/2
 Zeit: 2:12,51 • Boden: schwer



Skalleti überrascht gegen den klaren Favoriten Sottsass.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

Mit einem Sieg im Prix Ganay (Gr. I) im Gepäck war Frankreichs vorjähriger Derbysieger **Sottsass** (Siyouni) natürlich der klare Favorit in diesem Rennen, doch verdarb ihm **Skalleti** die Party. Dieser war nach zwei dritten Plätzen in Gruppenrennen über die Meile wieder auf die 2000-Meter-Distanz zurückgekehrt, auf der er im vergangenen Jahr den Premio Roma (Gr. II) und den Prix Dollar (Gr. II) gewinnen konnte. Beim 14. Start kam er jetzt zu seinem elften Treffer.

Der **Kendargent**-Sohn Skalleti, der im Oktober 2018 in Nîmes erfolgreich debütiert hatte, war ein 85.000-Euro-Kauf bei der Arqana-Auktion im Sommer 2016. Seine Mutter **Skallet**, die von dem eher unbekannteren **Muhaymin** (A P Indy) stammt, war eine gute Rennstute, sie war Listensiegerin und mehrfach auf Gruppe-Ebene platziert. Sie hat zwei erfolgreiche rechte Brüder von Skalleti auf der Bahn, Skalleto und Skazino waren listenplatziert. Ein Jährlingshengst stammt erneut von Kendargent, letztes Jahr wurde sie von **Cracksman** gedeckt.

Weiterführende Pläne mit Skalleti gibt es noch nicht, der Prix Dollar (Gr. II) ist natürlich wieder im Visier. **Jean-Claude Rouget**, der Trainer von Sottsass, bekräftigte, dass er unverändert den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) mit dem Vierjährigen im Auge hat.

www.turf-times.de

LANCADE
 German 1000 Guineas
 Gr.2, 1600 m



The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Stuten / fillies

- 28** Maxios - Dalila (Rock of Gibraltar) · 13.01.2019
- 52** Exceed and Excel - Quilita (Lomitas) · 08.04.2019
- 53** Starspangledbanner - Raipura (Montfeu) · 02.04.2019
- 70** Muhaarar - Solola (Black Sam Bellamy) · 13.04.2019
- 139** Areion - Palena (Tiger Hill) · 17.04.2019
- 146** Helmet - Slight Advantage (Peintre Celebre) · 17.04.2019
- 157** Sir Percy - Wadia (Campanologist) · 29.01.2019
- 169** Almanzor - Amona (Aussie Rules) · 26.04.2019
- 198** Zarak - La Hermana (Hernando) · 28.03.2019
- 199** Churchill - La Merced (Tiger Hill) · 17.03.2019
- 217** Belardo - Quariana (Lomitas) · 18.03.2019
- 219** Highland Reel - Quiana (Monsun) · 02.05.2019
- 233** Highland Reel - Suzanita (Lomitas) · 25.03.2019

Can you afford to miss them?





Ein nahezu volles Haus, Maskenpflicht, die nicht ganz konsequent befolgt wird, von Abstandsgebot keine Spur: In Deauville ist es in diesen Tagen fast so wie immer, auch wenn die Besucher-Obergrenze bei 5.000 Besuchern liegt. Und allzu viele Engländer sind im Moment auch nicht vor Ort, denn wenn diese in ihre Heimat zurückkehren, müssen sie erst einmal vierzehn Tage in Quarantäne. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Deauville, 15. August

Prix de Lieurey - Gruppe III, 56000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

IRSKA (2017), St., v. Hunter's Light - Eire v. Medicean, Bes.: Lutz Bongen, Zü.: Markus & Stephanie Nigge, Tr.: Markus Nigge, Jo.: Hugo Journiac • 2. Althiq (Dark Angel), 3. Cloak of Spirits (Invincible Spirit), 4. Fooraat, 5. Shenouni, 6. Galova, 7. Simeen, 8. Like a Charm, 9. Dream Memory, 10. Eversweet

1 1/4, 3/4, 1 3/4, H, 1 1/2, 1/2, 17, K, 2

Zeit: 1:45,67 • Boden: schwer

Eine vielfache Premiere gab es durch den Sieg von **Irska**, die in den Farben von **Lutz Bongen**, der seine rennsportlichen Aktivitäten schon seit vielen Jahren nach Frankreich verlegt hat, in diesem Rennen für eine Überraschung sorgte. Trainer **Markus Nigge**, ewig schon in Deauville ansässig, schaffte genau wie Jockey **Hugo Journiac** seinen ersten Gruppe-Sieg, auch für Irskas Vater **Hunter's Light** war es der erste Treffer auf dieser Ebene. Nigge, der auch als Züchter von Irska zeichnet, die Stute an Bongen verpachtet hat, betreut in Deauville rund zwanzig Pferde, seine Tochter **Stephanie**, mit der er einige Zeit eine Trainingsgemeinschaft bildete, betreut 32 Pferde.

Irska hatte im März erfolgreich in Chantilly debütiert, war dann in Saint-Cloud erfolgreich gewesen, wurde Zweite im Prix de Suresnes (LR) und Dritte im Prix Mélisande (LR), wobei es über



Irska gewinnt für Lutz Bongen und Markus Nigge den Prix de Lieurey. www.galoppfoto.de - JJ Clark

2000 bzw. 2100 Meter ging. Die Rückkehr auf die 1600-Meter-Distanz war also von durchschlagendem Erfolg gekrönt, wobei die **Schlenderhannerin Shenouni** (Siyouni) bei ihrem dritten Start in Frankreich Fünfte wurde.

Irska ist eine Tochter der **Eire** (Medicean), die bereits in den Bongen-Farben lief, fünf Rennen gewann und sechsmal in Listenrennen platziert war. Noch mit sieben Jahren war sie auf Sand in Deauville erfolgreich. Sie ist Mutter von bisher vier Siegern, darunter die Prix Allez France (Gr. III)-Dritte Happy Approach (New Approach) und der Prix La Rochette (Gr. III)-Zweite Toijk (Siy-

ouni). Eine Jährlingsstute hat **Le Havre** als Vater, dieses Jahr ist sie von **Almanzor** gedeckt worden. Eire ist Schwester von zwei Siegern aus einer **Dynaformer**-Stute, die dritte Mutter Marillette (Diesis) hat die May Hill Stakes (Gr. III) und die Musidora Stakes (Gr. III) gewonnen, ist rechte Schwester des Hollywood Turf Cup Handicap (Gr. I)-Siegern Storm Trooper.

Der Vater Hunter's Light (Dubawi) steht für 4.000 Euro im Haras de Logis in der Normandie, er ist auch vielfach von deutschen Züchtern herangezogen worden. Irska stammt aus seinem ersten, jetzt dreijährigen Jahrgang und ist bislang sein einziger Blacktype-Nachkomme. Er selbst hat u.a. den Premio Roma und zwei Gr. I-Rennen in Meydan/Dubai gewonnen. Bei der **BBAG-Jährlingsauktion** kommen zwei Nachkommen von ihm in den Ring.

 www.turf-times.de

Deauville, 16. August

Prix Francois Boutin - Gruppe III, 56000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

TIGER TANAKA (2018), St., v. Clodovil - Miss Phillyjinks v. Zoffany, Bes.: Miguel Castro Megias, Zü.: Kellsgrange Stud, Tr.: Charley Rossi, Jo.: Jessica Marcialis

2. La Gioiosa (Myboycharlie), 3. Unveil (Showcasing), 4. Sledge Hammer, 5. Jimmy Sparks
2, 3/4, 8, 3 • Zeit: 1:28,19 • Boden: klebrig



Tiger Tanaka überzeugt mit Jessica Marcialis im Sattel.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

Fünf Jahre hatte keine weibliche Rennreiterin in Frankreich ein Gruppe-Rennen mehr gewonnen, das schaffte jetzt **Jessica Marcialis** im Sattel von **Tiger Tanaka**, die nach dem aktuellen Rating jetzt der beste Vertreter des Jahrgangs 2018 in Frankreich ist. Im Juni hatte sie für Trainer **Marc Pimbonnet** ein Verkaufsrennen in Lyon gewonnen, wonach sie **Charley Rossi** für 23.789 Euro für ihren jetzigen Besitzer erwarb. Es folgten drei Siege in Marseille-Borély, zwei davon in Verkaufsrennen, wonach sie auch keiner haben wollte, dann

First Class Stallanlage nebst edlem Wohnhaus in Lamorlaye/Chantilly

Im Auftrag der Eigentümer bieten wir an:
ein Grundstück von 5.500 m², bebaut mit:
2.500 m² Stallanlagen mit 30 Boxen,
Sattelkammer, Strohlager, 2 Apartments mit
je 30 m², 1 Wohnung mit 70 m²; weitere 80 m²
Sanitär-, Aufenthalts- und Lagerräume.

Eine Villa direkt nebenan im Park:
Auf 3.000 m² Grund die herrschaftliche Villa
mit 600 m² WNFL über 3 Etagen, 11 Zimmer,
3 Bäder, separierte Toiletten, große Terrasse,
Außenpool.

Kaufpreis: 3 Mio € (2,6 Mio Villa + 400.000
Stallkomplex) Die Boxen sind aktuell vermietet,
können aber frei geliefert werden.

SARATOGA Real Estate GmbH
Steinplatz 3 • D-10623 Berlin
smb@smberger.de • +49-172-8962866

ein dritter Platz im Prix Robert Papin (Gr. II) hinter zwei Pferden aus Großbritannien.

Die Zurückhaltung nach den Verkaufrennen könnte auch daran liegen, dass die Stute keine französische Inländergeltung hat. Sie ist ein 6.500-Euro-Jährlingskauf von der Fairyhouse-Auktion von Tattersalls in Irland, ist der Erstling der einmal zweijährig über 1000 Meter erfolgreichen **Miss Phillyjinks** (Zoffany), eine Schwester zu drei Siegern. Die nächste Mutter ist Schwester der in den USA mehrfach auf Gr. III-Ebene erfolgreichen **Snowdrops** (Gulch) aus einer listenplatziert gelaufenen **Be My Guest**-Stute.

Der Vater **Clodovil** (Danehill), der für 8.000 Euro im Rathasker Stud in Irland steht, gehört mit seinen zwanzig Jahren schon zu den Senioren der Branche. Er hat 2020 ein gutes Jahr mit seinen Zweijährigen, denn er ist auch Vater von **Steel Bull**, Sieger in den Molecomb Stakes (Gr. III). Für Tiger Tanaka könnte es jetzt in den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gehen.

 www.turf-times.de

TIGER TANAKA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 16. August**Prix du Haras de Fresnay-Le-Bufferard - Jacques le Marois - Gruppe I, 600000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m**

PALACE PIER (2017), H., v. Kingman - Beach Frolic v. Nayef, Bes.: Scheich Hamdan bin Mohammed Al Maktoum, Zü.: Highclere Stud & Floors Farming, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Alpine Star (Sea the Moon), 3. Circus Maximus (Galileo), 4. Persian King, 5. Romanised, 6. Pretreville, 7. Restiany • 3/4, 5, 3, 2 1/2, 4 1/2, 8
Zeit: 1:38,06 • Boden: klebrig



Palace Pier setzt sich in einem hochklassigen "Jacques le Marois" durch. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war auf stark aufgeweichtem Boden, der dann auch die größeren Abstände erklärt, ein äußerst stark besetzter „Jacques le Marois“, in dem **Palace Pier** auch beim fünften Start seine weiße Weste behielt und wohl zunächst einmal die Pole Position unter Europas Meilern einnimmt. Letzten Sommer hatte er in Sandown zwei kleinere Rennen über 1400 Meter gewonnen. Auf Grund seiner geringen Erfahrung sah der Trainer davon ab, ihn in den 2000 Guineas (Gr. I) zu satteln, schickte ihn an diesem Tag nach Newcastle, wo er auf der dortigen Tapeta-Bahn ein Handicap über die Meile gewann. In Royal Ascot schaffte er auf Anhieb den Sprung auf das ganz große Parkett, als er in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) **Pinatubo** (Shamardal) auf Platz zwei verwies. In Deauville warteten einige neue prominente Gegner für ihn, doch hatte er mit ihnen keine Probleme.

Palace Pier war ein 600.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Für seinen Vater **Kingman** (Invincible Spirit), aus dessen zweitem Jahrgang er kommt, ist es der zweite Gr. I-Sieger. Zwölf Gruppe-Sieger hat der Sieger im Prix Jacques le Marois 2014 jetzt auf der Bahn, darunter auch den in Köln im Mehl Mühlens-Rennen erfolgreichen **Fearless King**. Seine Decktaxe im Banstead Manor House beträgt 150.000 Euro.

Die Mutter **Beach Frolic** ist nicht gelaufen. Einen Sieger hat sie noch gebracht, ein zwei Jahre alter Sohn, ein 300.000gns.-Jährling bei Tattersalls, stammt von **Camelot** ab, ein Jährlingshengst von **Highland Reel**. Beach Frolic ist Schwester des Dante Stakes (Gr. II)-Siegers **Bonfire** (Manduro), der nach Australien ging und dort auch Hindernisrennen gewann, sowie von Joviality (Cape Cross), erfolgreich in den Windsor Forest Stakes (Gr. II) und den Musidora Stakes (Gr. III). Die nächste Mutter **Night Frolic** (Night Shift) ist eine Schwester von Miss Caerleona (Caerleon), Gr. III-Siegerin in den USA, dort in mehreren Generationen Mutter einer Reihe von Gr.-Siegern.

John Gosden nannte als nächstes Ziel für Palace Pier die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) in Ascot, eventuell vorher noch den Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I). Er soll auch im kommenden Jahr im Training bleiben.

www.turf-times.de



Der Dettori-Jump in einem dicht umlagerten Absattelring. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Deauville, 16. August
Prix Minerve - Gruppe III, 56000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2500m

 WONDERFUL TONIGHT (2017), St., v. Le Havre - Salvation v. Montjeu, Bes.: Christopher N. Wright, Zü.: Ecurie Taos, Tr.: David Menuisier, Jo.: Tony Piccone
 2. Valia (Sea the Stars), 3. Paix (Muhaarar), 4. Laburnum, 5. Born with Pride, 6. Mozzarella, 7. Hidaka, 8. Oriental Mystique

2 1/2, 1, H, 3/4, 3/4, 3 1/2, 4

Zeit: 2:54,11

Boden: klebrig



Wonderful Tonight (re.) kommt deutlich gesteigert zum Zuge. www.galoppfoto.de - JJ Clark

 Zwei gute Leistungen hatte **Wonderful Tonight** aus dem Stall des in England arbeitenden Trainers **David Menuisier** bereits auf Listenebene gezeigt, in Newbury und Longchamp, doch einen Gruppensieg war ihr eher noch nicht zugetraut worden, was sich auch in der Quote ausdrückt. Der weiche Boden dürfte ihr entgegen gekommen sein, letzten November hatte sie bei ähnlichen Bedingungen in Saint-Cloud gewonnen. Jetzt soll es in den Prix Vermeille (Gr. I) gehen.

 Bei Arqana hatte die Tochter von **Le Havre** (Novembre) 40.000 Euro gekostet. Ihre Mutter **Salvation** (Montjeu) hat drei Rennen auf Distanzen bis zu 2600 Meter gewonnen, darunter ein Quinté-Handicap in Maisons-Laffitte. Sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn, darunter **Penjade** (Air Chief Marshal), Listensieger in Aqueduct/USA, mehrfach listenplatziert in Frankreich. Eine zweijährige Stute hat erneut Le Havre als Vater, ein Jährlingshengst hat **Recorder** als Vater. Es ist die Linie des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Camelot** (Montjeu).


York, 19. August
Acomb Stakes - Gruppe III, 47000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

GEAR UP (2018), H., v. Teofilo - Gearani v. Toccet, Bes.: Teme Valley 2, Zü.: Jim Bolger, Tr.: Mark Jonston, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Spycatcher (Vadamos), 3. Broxi (Kodi Bear), 4. Royal Scimitar, 5. Titan Rock, 6. Praise of Shadows, 7. Darvel, 8. Cloudbridge • 1/2, 3, K, 3, 9, 1, K

Zeit: 1:24,59 • Boden: gut

 Im Juli hatte **Gear Up** in York seine Maidenschaft abgelegt, über 1400 Meter, eine Distanz, die auch in den Acomb Stakes gefordert wurde, den Sprung auf das höhere Parkett schaffte der Hengst bei seinem erst zweiten Start ohne größere Probleme. Sein Trainer will ihm dieses Jahr höchstens noch zwei öffentliche Auftritte geben, denkt dabei jetzt an die Royal Lodge Stakes (Gr. II).

 Er stammt aus der Zucht von Trainer **Jim Bolger**, 52.000 Euro kostete er als Jährling bei Goffs. Sein Vater **Teofilo** war noch am Wochenende durch seine Tochter **Donjah** im Preis von Europa in den Schlagzeilen. Die Mutter **Gearani** (Toccet) ist eine Halbschwester von Plainswoman (Zensational), Siegerin im Premio Manuel J Guiraldes (Gr. III), sie wurde von Bolger 2008 für 40.000 Dollar in Keeneland gekauft, ist in Irland sechsmal ohne Erfolg gelaufen. Sie hat allerdings noch drei andere Sieger gebracht, darunter den Eyrefield Stakes (Gr. III)-Sieger **Guaranteed** (Teofilo), ein weiterer rechter Bruder von Gear Up ist im Jährlingsalter. Bolger hatte aus der Familie mit Theobald (Teofilo) einen mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Hengst im Stall, die dritte Mutter von Gear Up ist Dispute (Danzig), Siegerin in den Spinster Stakes (Gr. I), den Kentucky Oaks (Gr. I), den Beldame Stakes (Gr. I) und dem Gazelle Handicap (Gr. II)


York, 19. August
Great Voltigeur Stakes - Gruppe II, 88000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

 PYLEDRIVER (2017), H., v. Harbour Watch - La Pyle v. Le Havre, Bes.: La Pyle Partnership, Zü.: Knox & Wells Ltd. u. R. Devlin, Tr.: William Muir, Jo.: Martin Dwyer
 2. Highland Chief (Gleneagles), 3. Mogul (Galileo), 4. Berkshire Rocco, 5. Darain, 6. Roberto Escobarr, 7. Subjectivist, 8. Juan Elcano • 3 1/2, 1/2, K, 3, H, 1/2, 5 1/2 • Zeit: 2:30,57 • Boden: gut

 Lange Zeit hatte Trainer **Willie Muir** mit dem Preis von Europa (Gr. I) für **Pyledriver** geliebäugelt, sich dann aber doch für York entschieden, was sich im Nachhinein durchaus als richtig herausgestellt hat. Er kam zu einem überzeugenden Erfolg und schob sich damit in die Favoritengruppe für das Doncaster St. Leger (Gr. I), doch hat er auch ein Engagement für den Grand Prix de Paris (Gr. I).

Zweijährig hatte er bei vier Starts zweimal gewonnen, darunter ein Listenrennen über 1600 Meter in Haydock. Beim Jahreseinstand war er Zweiter zu **Berlin Tango** (Dansili) in den Classic Trial Stakes (Gr. III) gewesen, gewann dann etwas überraschend die King Edward VII Stakes (Gr. II) in Royal Ascot. Im Epsom Derby (Gr. I) kam er nur auf den elften Platz, was er umgehend korrigieren konnte.

Als Fohlen war er bei Tattersalls im Ring, wurde aber für 10.000gns. zurückgekauft. Sein Vater **Harbour Watch** (Acclamation) stand fünf Jahre im Tweenhills Farm & Stud, von 2013 bis 2017, wurde dann aus dem Deckbetrieb zurückgezogen. Sein bisher bester Nachkomme ist bisher Waikuku, Gr. I-Sieger in Hong Kong. Die Mutter **La Pyle**, deren Erstling er ist, hat in Frankreich zwei Rennen gewonnen, jüngere Geschwister von Pyledriver haben **New Approach** und **Oasis Dream** als Vater, ein Stutfohlen Frankel. La Pyle ist Schwester von **Mont Ormel** (Air Chief Marshal), Sieger im Grand Prix de Paris (Gr. I), inzwischen unter dem Namen Helene Charisma in Hong Kong unterwegs. Eine rechte Schwester ist die Park Express Stakes (Gr. III)-Siegerin **Normandel** (Le Havre). Die nächste Mutter **Lidana** (King's Best) ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Linngari** (Indian Ridge).

 www.turf-times.de

York, 19. August

International Stakes - Gruppe I, 324000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

GHAIYYATH (2015), H., v. Dubawi - Nighttime v. Galileo, Bes.: Godolphin, Zü.: Springbank Way Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Magical (Galileo), 3. Lord North (Dubawi), 4. Kameko, 5. Rose of Kildare • 3, 1 1/4, 3/4, 2 3/4

Zeit: 2:07,38 • Boden: gut

Er ist einfach nicht aufzuhalten: Nach dem Coronation Cup (Gr. I) und den Eclipse Stakes (Gr. I) holte sich der beeindruckende Hengst auch das Juddmonte International, dies in dem von ihm gewohnten Stil: Start-Ziel galoppierte er die Konkurrenz in Grund und Boden. Jockey **William Buick** meinte anschließend, dass es sich fraglos um das beste Pferd handeln würde, das er je geritten habe. Fraglos hat er gegenüber dem letzten Jahr noch einmal einen großen Sprung gemacht. Sein Trainer nannte den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), in dem er im letzten Jahr als Zehnter auf zu weicher Bahn doch ziemlich unterging, als nächstes Ziel, vielleicht wird er vorher nicht mehr laufen. Er hat eine Nennung für die Irish Champion Stakes (Gr. I) am 12. September in Leopardstown, auch noch für den Großen Preis von Baden (Gr. I) tags darauf. Es wäre sicher eine Sensation, wenn Trainer **Charlie Appleby** Iffezheim als Zwi-

schenstation für Longchamp nutzen würde, doch kann man sich das doch eher nicht vorstellen. Eine klare Aussage gibt es noch nicht.

1,1 Millionen Euro hatte er als Fohlen bei Goffs gekostet. Natürlich besitzt er auch das entsprechende Pedigree. Hinter dem Züchter, dem irischen Springbank Way Stud, steht die Familie Weld. Der **Dubawi**-Sohn stammt aus der Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Nighttime**, die mit **Zhukova** (Fastnet Rock) bereits eine zweifache Gr. III-Siegerin in Irland auf der Bahn hat, die in den USA die Man O'War Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. **Godolphin** hat sie 2017 für 3,7 Millionen gns. bei Tattersalls gekauft. Nightimes Tochter Sleeping Beauty (Oasis Dream) war listenplatziert und ist Mutter von Irish Territory (**Declaration of War**), Gr. III-Zweiter in den USA. Die zweite Mutter Caumshinaun (Indian Ridge) war Listensiegerin in Irland. Die Familie hatte mehr Erfolge auf kürzeren als auf längeren Strecken, das hat sich aber bei den Nachkommen von Nightime nicht unbedingt durchgesetzt.

Deren Nachkommen brachten auf den Auktionen durchweg gutes Geld, sie hat noch eine vier Jahre alte **Zoffany**-Tochter, die aber nur zweijährig zweimal am Start war, und einen zweijährigen Hengst von Dubawi, den Godolphin vorletztes Jahr bei Tattersalls für 700.000gns. erworben hat, auf den Namen New Kingdom getauft hat, zudem einen rechten Bruder im Jährlingsalter. Der gehört auch dem Unternehmen von Scheich Mohammed, kostete als Fohlen 1,2 Millionen Euro. Scheich Mohammed ist also mit Vertretern der Familie sehr gut bestückt. Dieses Jahr hat Nightime einen Hengst von **Kingman** gebracht.

 www.turf-times.de

York, 20. August

Lowther Stakes - Gruppe II, 88000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

MISS AMULET (2018), St., v. Sir Prancealot - Shena's Dream v. Oasis Dream, Bes.: Colm Griffin, Zü.: Ringfort Stud, Tr.: Ken J. Condon, Jo.: James Doyle

2. Sacred (Exceed and Excel), 3. Umm Kulthum (Kodiac), 4. She's so Nice, 5. Scarlet Bear, 6. Bellissime, 7. Noorban, 8. Santosha, 9. Wings of a Dove, 10. Sussex Garden, 12. Hala Hala Hala, 13. Cream of the Crop, 14. Setarhe • 1, 3 1/4, 2, 2, K, 1/2, 1/2, 1/2, 1, 1 1/4, 1/2, 1/2, H • Zeit: 1:10,71 • Boden: gut bis weich

Ausschließlich über 1000 oder 1100 Meter war **Miss Amulet** bisher angetreten, dies immerhin vor York auch schon fünfmal, weswegen sie das mit Abstand erfahrenste Pferd im Feld war. Sie hatte auf der Minimaldistanz in Cork gewonnen, dann Anfang August in Naas auch in den Marwell Stakes (LR). Der Gruppenerfolg war also eine weitere Steigerung.

Ihr Vater **Sir Prancealot** (Tamayuz) war ausschließlich zweijährig am Start, er gewann u.a. die Flying Childers Stakes (Gr. II). Er stand einige Jahre im Tally Ho Stud in Irland, wurde vor zwei Jahren nach Australien abgegeben, doch hatte er mit seinen Nachkommen einige Erfolge in den USA, weswegen er als Shuttle-Hengst in diesem Jahr im Rancho San Miguel in Kalifornien deckte.

Gerade einmal 1.000 Euro hat Miss Amulet als Fohlen bei Goffs gekostet. Die Mutter **Shena's Dream** hat dreijährig vier Rennen gewonnen und noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **El Kabeir** als Vater. Die zweite Mutter Sallanches (Gone West) ist Schwester zu drei Gr.-Siegern, Mill Native (Exclusive Native), der die Arlington Million (Gr. I) gewonnen hat, French Stress (Sham) und Sporades (Vaguely Noble). In Deutschland wurde die Familie durch den Gr. III-Sieger **Caudillo** (Acatenango) und den Listensieger **Chiron** (Valanour) vertreten.

👉 www.turf-times.de

York, 20. August

Yorkshire Oaks - Gruppe I, 294000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

LOVE (2017), St., v. Galileo - Pikaboo v. Pivotal, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith & Susan Magnier, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore
2. Alpinista (Frankel), 3. One Voice (Poet's Voice), 4. Manuela de Vega, 5. Frankly Darling, 6. Franconia
5, 2, 2 1/4, 1 3/4, 26 • Zeit: 2:31,31 • Boden: gut

Zu Anfang eines jeden Jahres nimmt **Sue Magnier**, Ehefrau des Coolmore-Supremos **John Magnier**, Kontakt mit Trainer **Aidan O'Brien** auf. Dieser soll ihr dann die mutmaßlich besten Pferde des gerade aktuellen Zweijährigen-Jahrgangs nennen, denn die bekommen besondere Namen. Besonders schöne Namen. O'Brien hat einmal mehr im Spaß gesagt, dass er da schon unter Druck stehen würde, denn wenn ein Pferd mit einem besonders pompösen Namen sich am Ende doch als ziemlich langsam herausstellen würde, fiel das auf ihn zurück.

Love, kurz und einprägsam benannt, ist ein gutes Pferd, ein sehr gutes, ganz sicher die beste dreijährige Stute in Europa, sie steht möglicherweise auch über den Hengsten. Was spätestens im Prix de l'Arc de Triomphe festgestellt werden kann, denn das Rennen ist das große Ziel von ihr nach ihrem erwarteten Sieg in den Yorkshire Oaks (Gr. I). Sie hatte zuvor schon die 1000 Guineas (Gr. I) und die Oaks (Gr. I) souverän gewonnen.

Dabei hat sie schon eine anspruchsvolle Zweijährigen-Kampagne hinter sich. Siebenmal war sie am Start, hatte erst beim dritten Versuch ihre Maidenschaft abgelegt, über 1400 Meter in Naas. Dann gewann sie die Silver Flash Stakes (Gr. III) und vor allem die Moyglare Stud Stakes (Gr. I), schloss die Saison mit Rang drei in der von **Quadrilateral** (Frankel) gewonnen Fillies Mile (Gr. I) ab. Diese war in den Guineas als Favoritin am Start, am Ende aber deutlich hinter Love Dritte.

Love's Mutter Pikaboo war gerade einmal platziert, wurde fünfmal im Ring angeboten, zuletzt 2012, wo sie bei Tattersalls immerhin 50.000gns brachte. Coolmore hat sie später auf privater Basis gekauft. Als Zuchtstute ist sie jedoch ein voller Erfolg, sechs Sieger hat sie auf der Bahn, vor Love waren es u.a. **Lucky Kristale** (Lucky Story), Siegerin in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) und den Lowther Stakes (Gr. II), sowie **Flattering** (Galileo), erfolgreich in den Munster Oaks Stakes (Gr. III). Die vier Jahre alte **Peach Tree** (Galileo) hatte letztes Jahr ebenfalls in Leopardstown die Stanerra Stakes (Gr. III) gewonnen, sie war zweimal Zweite auf Gr. III-Ebene. Die **Galileo**-Bedeckungen stammen natürlich schon aus der Coolmore-Zeit.

Pikaboo ist eine Schwester des dreifachen Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Arabian Gleam** (Kyllachy) und des Listensiegers Kimberella (Kyllachy). Es handelt sich um die Familie des 2000 Guineas (Gr. I)-Siegers in Irland und England **Don't Forget Me** (Ahoonora). Love ist der letzte Nachkomme der Pikaboo.

👉 www.turf-times.de

The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt



Freuen Sie sich auf unsere Jährlinge in Baden-Baden!

FÄHRHOF

PFERDE

Stex überzeugt erneut in Italien



Stex nach ihrem Sieg mit Jockey Michal Abik und Besitzer und Züchter Gunther Barth. Foto: privat

Italien stellt sich als guter Weidegrund für die vier Jahre alte **Stex** (Lord of England) aus dem Stall von Roland Dzubasz heraus. Am Samstag gewann sie für den Rennstall Gebrüder Barth den Premio Terme di Merano (LR) unter Michal Abik als Favoritin gegen zehn Gegnerinnen mit Cima Fire (Holy Roman Emperor) und Iamsexyandiknowit (Canford Cliffs) an der Spitze, Vierte wurde nach 2200 Metern Light My Fire (Jukebox Jury) aus dem Stall von Andreas Bolte. 19.500 Euro betrug die Siegdotierung. Vor einigen Wochen hatte Stex bereits den Premio del Giubileo (Gr. III) in Mailand gewonnen. Der Preis der Einheit (Gr. III) auf der Heimatbahn kommt für sie als nächstes Rennen in Betracht, man liebäugelt aber auch mit dem Prix de l'Opéra (Gr. I).

Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommt mit der Katalog-Nummer 72 ein Sea The Moon-Halbbruder zu Stex in den Ring.

► [Klick zum Katalog](#)

Plein Ciel Zweiter in Caulfield

Plein Ciel (Mamool), sieben Jahre alter Wallach aus der Kleibömer-Zucht, kam am Samstag im australischen Caulfield unter Damien Oliver zu einem zweiten Platz im mit 125.000 A-Dollar dotierten Print Handicap über 1600 Meter. Als 1,8:1-Favorit musste er sich dem Außenseiter Think We're due (So You Think) geschlagen geben. Rang fünf ging im achtköpfigen Feld an den in Ittlingen gezogenen Sound (Lando), der bei seinem ersten Start seit März auf deutlich zu kurzer Distanz unterwegs war.

Daveron-Sohn holt sich Gr. II-Rennen



Zweiter Gr. II-Sieg für March to the Arch. Foto: Woodbine/Michael Burns

March to the Arch (Arch), fünf Jahre alter Sohn der mehrfachen Gr.- und Iffezheimer Listensiegerin **Daveron** (Black Sam Bellamy), holte sich am Samstag im kanadischen Woodbine die mit 178.850 kanadischen Dollar (ca. €114.000) dotierten King Edward Stakes (Gr. II) über 1600 Meter. Rafael Manuel Hernandez ritt den Wallach, den Mark Casse trainiert, zu einem leichten Sieg gegen Admiralty Pier (English Channel) und Silent Poet (Silent Name).

Es war der siebte Sieg für den Vertreter der Röttgener „D“-Familie, der seinem Rekord bislang u.a. den Sieg in den Wise Dan Stakes (Gr. II) stehen hat, hinzu kommt ein Listensieg in Woodbine sowie zahlreiche Black Type-Platzierungen. Sein ein Jahr jüngerer Bruder Global Access (Giant's Causeway) hat bislang drei Gr. III-Rennen gewonnen. Die Mutter Daveron ist inzwischen im Besitz des China Horse Clubs, der für sie in Keeneland letztes Jahr tragend von Uncle Mo 550.000 Dollar zahlte, heraus kam ein Hengstfohlen. Sie wurde dieses Jahr erneut von Uncle Mo gedeckt.

Richtung Irland

Der mehrfache Sieger **Army of Angels** (Soldier Hollow) ist aus dem Stall von Sascha Smrczek über die HFTB Racing Agency nach Irland verkauft worden. Der vier Jahre alte Wallach aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof lief bisher in den Farben von Stefan Hahne. Zukünftig wird er von Edward O'Grady in Thurles auf den Hindernissport vorbereitet.

Ebenfalls nach Irland ging es für **Army of One** (Kingston Hill), eine platziert gelaufene dreijährige Stute, die bislang bei Stefan Richter stand. Sie wechselt in den Stall von Gavon Cromwell.

Qatar Racing kauft Rose of Kildare

Qatar Racing hat **Rose of Kildare** (Make Believe), dreifache Gr. III-Siegerin und Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II) gekauft, aber zunächst an den bisherigen Eigner, das Syndikat Kingsley Park 14 zurückverpachtet. Die drei Jahre alte Stute, ein 3.000-Euro-Jährlingskauf in Irland, bleibt also bei Mark Johnston im Training und wird am Ende ihrer Rennkarriere die Mutterstutenherde von Fahad Al-Thani verstärken.

Orihime gewinnt Belgiens „Grand Prix“



Orihime, Siegerin Belgien wichtigstem Flachrennen. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Bis weit in die 80er Jahre hinein war der Grand Prix Prince Rose ein internationales Großereignis in Belgien. Halb Europa ging in Ostende in diesem Rennen an den Start. 1980 wurde der große Königsstuhl (Dschingis Khan) nur Fünfter, er musste dem gesamten Feld Gewicht geben, Trainer Sven von Mitzlaff ärgerte sich später selbst am meisten, dass er den Zoppenbroicher unter diesen Bedingungen dort hatte laufen lassen. Sieger war damals der Franzose Argument (Kautokeino), der später im Prix de l'Arc de Triomphe Zweiter wurde. 1981 gewann Strong Gale (Lord Gayle) für Röttgen, Theo Griepner und Peter Remmert. Vier Jahre später siegte mit Daun (Authi) ein weiterer Röttgener, Patrick Gilson ritt, umgerechnet 150.000 DM betrug die Siegdotierung. Ein Jahr später gewann der Schlanderhaner Anatas (Priamos), Georg Bocskai saß bei dem Jentsch-Schützling im Sattel.

Mit dem Niedergang des belgischen Rennsports verlor auch der „Prince Rose“ komplett an Bedeutung, er wurde in den letzten Jahren zumindest noch in Ostende gelaufen und war sogar das

höchstdotierte Flachrennen des Landes. Das war auch in diesem Jahr der Fall, für Ostende, das 2020 aus Corona-Gründen nicht veranstaltet, sprang Waregem ein und es gab wieder einmal einen deutschen Sieg. **Orihime** (Canford Cliffs), drei Jahre alte Stute aus dem Stall von Christian von der Recke, gewann nach 2200 Metern mit Anna van den Troost im Sattel. Die Besitzer Ulrike und Heiner Alck konnten sich über immerhin 6.000 Euro Siegdotierung freuen. Königsstuhl war vor vierzig Jahren leer ausgegangen.

Comer-Sieger zahlt 300:1

Luke Comer, seit einiger Zeit Sponsor des Oleaner-Rennens (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten, auch in diesem Jahr bei der Austragung der Steherprüfung am 1. November als Partner an Bord, hat in Irland einen Rekord aufgestellt: Er ist Besitzer, Züchter und Trainer des drei Jahre alten He Knows No Fear (Mourayan), der am letzten Donnerstag im irischen Leopardstown zum Kurs von 300:1 das Irish Stallion Farms EBF Maiden über 1600 Meter gewann. Es ist die höchste Quote, die je in Irland und Großbritannien verzeichnet wurde. Es war der zweite Start des Hengstes, beim Debüt war er Zwölfter in einem 14er Feld gewesen.

Sein Vater Mourayan (Alhaarth) ist Comers privater Deckhengst. Er war in Irland gruppenplatziert, ging dann nach Australien, wo er bis zum Alter von acht Jahren lief, u.a. den Sydney Cup (Gr. I) über 3200 Meter gewann. Über Umwege verschlug es den 2006 vom Aga Khan gezogenen Hengst wieder nach Irland, wo er bislang ausschließlich Comer-Stuten gedeckt hat. He Knows No Fear war sein erster bekannter Starter überhaupt.

Wiesenbach heißt wieder Wiesenbach

Der vierbeinige Weltenbummler **Wiesenbach** (Jukebox Jury) hat nach einem erfolglosen Aufenthalt in Hong Kong seinen alten Namen zurück und steht jetzt bei Gai Waterhouse und Adrian Bott im australischen Randwick. In Hong Kong lief der Wallaxh aus der Ravensberger Zucht zwischen Ende 2019 und Februar 2020 fünfmal unter dem Namen Arcatraz, konnte sich aber nie platzieren. Er war als Jährling bei der BBAG nach Italien verkauft worden, wo er 2017 zweijährig den Premio Guido Berardelli (Gr. III) gewann. Über die „Arc“-Auktion ist er 2018 für 150.000 Euro nach Hong Kong verkauft worden. Sein Einstand in Australien war auch noch weniger erbaulich, denn am Dienstag wurde er in den Farben von K. M. A. Chi in einem Barrier Trial über 900 Meter in Rosehill Achter und Letzter.

STALLIONNEWS

Wootton Bassett wechselt nach Coolmore



Wootton Bassett. Foto: Bronwen Healy/Etreham

Coolmore verstärkt sein Deckhengst-Portfolio mit **Wootton Bassett** (Iffraaj). Das ist fraglos ein ungewöhnlicher Schritt, denn in der Regel rekrutiert das irische Unternehmen seine Deckhengste aus dem eigenen Rennstall oder erwirbt junge Hengste aus anderen Rennställen. Wootton Bassett, der bislang im Haras d'Etreham in Frankreich stand, ist zwölf Jahre alt. Zweijährig hat er fünf Rennen gewonnen, darunter den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I), er blieb in diesem Alter ungeschlagen. Dreijährig lief er noch viermal, ohne sich hervortun zu können.

2012 begann er zu einer Decktaxe von 6.000 Euro, die zwischenzeitlich auf 4.000 Euro abgesenkt wurde, seine Vererberkarriere in Etreham. Gleich im ersten Jahr hatte er den dreimaligen Gr. I-Sieger Almanzor auf der Bahn. Insgesamt fünf Gr.- und neun Listensieger hat er bislang

gebracht, dieses Frühjahr betrug seine Decktaxe 40.000 Euro. Für Coolmore ist er insofern interessant, da er ein passender Partner für Galileo-Töchter ist. Bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion ist mit der Lot-Nummer 178 ein Sohn von ihm im Ring.

PERSONEN

Lecoeuvre für Darius

Clement Lecoeuvre, 22, wird bis Ende November Privatjockey im Rennen für die Pferde von Darius Racing sein. Er wird wie geplant in dieser Zeit für Trainer Andreas Suborics im Training reiten. Darius Racing, das rennsportliche Unternehmen von Dr. Stefan Oschmann, hat aktuell 25 Pferde im Training, sie stehen bei Hans Blume, Henk Grewe, Waldemar Hickst, Bohumil Nedorostek, Andreas Suborics und Andreas Wöhler.

VERMISCHTES

Phoenix in Frankreich gesperrt

Der französische Dachverband France Galop hat Medienberichten zufolge Phoenix Thoroughbreds und das Phoenix Ladies Syndicate vom dortigen Rennsport ausgeschlossen, Pferde in diesem Besitz dürfen in Frankreich nicht mehr laufen. Das Unternehmen steht seit Monaten im Fokus, da es Unklarheiten um die Herkunft des investierten Geldes gibt. Wir haben darüber in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichtet. In Frankreich haben in den Phoenix-Farben u.a. Advertise (Showcasing) den Prix Maurice de Gheest (Gr. I) und Signora Caballo (Camacho) den Prix Robert Papin (Gr. II) gewonnen.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius
Dreherstraße 14
40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27
40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16
E-Mail: info@turf-times.de
Erscheinungsweise: wöchentlich
Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de
Facebook www.facebook.com/turftimes
Instagram www.instagram.com/turftimes.de
Verantwortlich:
Dequia Media
Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 24 021
E-Mail: info@turf-times.de

RENNVORSCHAU NATIONAL
Hannover, 23. August
Großer Preis der BBAG Jährlings-Auktion
Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen	

1	10 Phuket Paradise , 60 kg	Andrasch Starke	
	Christoph Holschbach u. Thomas Krauth / Henk Grewe		35:10
	2017, 3j., b. H. v. Tai Chi - Pont de Normandie (Rail Link)		
	1-1-2-2-1-4		

2	1 Hamaron , 59 kg	Andre Best	
	Dr. Hubertus Diers u.a. / Henk Grewe		60:10
	2017, 3j., F. H. v. Amaron - Hungry Heidi (Kheyley)		
	2-4-3-11-5-4-1		

3	9 Sovereign State , 58 kg	Adrie de Vries	
	Stall Mandarin / Yasmin Almenräder		150:10
	2017, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Sine Tempore (Monsun)		
	5-6-1-2-5-10-4-2-4		

4	15 South Africa , 57 kg	Alexander Pietsch	
	Guido W.H. Schmitt u. Sebastian J. Weiss / Waldemar Hickst		170:10
	2017, 3j., b. H. v. Maxios - Salontasche (Dashing Blade)		
	8-2-4-1		

5	2 Lex Luthor , 56 kg	Eduardo Pedroza	
	Christoph Holschbach / Marian Falk Weißmeier		150:10
	2017, 3j., Fsch. W. v. Lethal Force - Pointed Arch (Rock of Gibraltar)		
	3-9-2-4-1		

6	8 Mariechen , 56 kg	Michal Abik	
	Dr. Alexandra Margarete Renz / Bohumil Nedorostek		290:10
	2017, 3j., b. St. v. Sommerabend - Muriel (Fath)		
	1-8-4-5-3-5-5		

7	12 Wishuponastar , 56 kg	Maxim Pecheur	
	Byerley Stables / Andreas Suborics		170:10
	2017, 3j., b. H. v. Mukhadram - White and Red (Orpen)		
	11-2-2-6		

8	6 Dorazio , 55 kg	Marco Casamento	
	Stall Grafenberg / Waldemar Hickst		65:10
	2017, 3j., db. W. v. Holy Roman Emperor - Diamond Dove (Dr Fong)		
	6-1-2		

9	4 Flying Rocket , 54 kg	Wladimir Panov	
	Stall Flying Dreams / Dominik Moser		880:10
	2017, 3j., b. H. v. Wiesenpfad - Flying Dreams (Peintre Celebre)		
	7-9-13		

10	11 Sean , 54 kg	Martin Seidl	
	Gestüt Röttgen / Markus Klug		70:10
	2017, 3j., b. H. v. Excelebration - Sharin (Areion)		
	1-4		

11	5 Twilight's Baby , 54.5 kg	Bauyrzhan Murzabayev	
	Stall Harry / Pavel Vovcenko		250:10
	2017, 3j., F. H. v. Tai Chi - Twilight Women (Elusive Quality)		
	2-3-2-4		

12	3 Gahia , 53 kg	Jozef Bojko	
	Andreas Zschache / Hans Albert Blume		250:10
	2017, 3j., b. St. v. Adlerflug - Garina (Sholokhov)		
	3-7-5-8-3		

13	13 First of May , 52 kg	Anna van den Troost	
	Stall First Lady / Yasmin Almenräder		280:10
	2017, 3j., b. St. v. Areion - Foreign Music (Tiger Hill)		
	3-4		

14	14 Flotte Biene , 52 kg	Andreas Helfenbein	
	Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep		1500:10
	2017, 3j., b. St. v. Epaulette - La Petite Bleue (Fantastic Light)		
	6-11-10-5-7		

15	7 Iringa , 52 kg	Carlos Henrique	
	Stall Schwarz-Rot / Hans-Jürgen Gröschel		150:10
	2017, 3j., b. St. v. Wiener Walzer - Irika (Areion)		
	2-3-3-4		

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 23. August
Großer Wettstar Sommer Preis
Listenrennen, 12.500 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen	

1	4 Ninario , 59 kg	Marco Casamento	
	Gordon Flüge / Waldemar Hickst		
	2015, 5j., F. H. v. Areion - Ninigretta (Dashing Blade)		
	7-3-3-10-8-5-2-4-3-8		

2	8 Wonnemond , 58 kg	Wladimir Panov	
	Stall Frohnbach / Sascha Smrczek		
	2013, 7j., b. W. v. Areion - Windaja (Surako)		
	9-1-7-7-11-8-2-3-1-4		

3	5 Call me Mister , 58 kg	Adrie de Vries	
	Heinz Dieter Jarling / Jan Korpas		
	2015, 5j., F. W. v. Call me Big - Centre Point (Pivotal)		
	4-4-1-2-2-3-2-3-2-3		

4	3	Lacento , 58 kg	Bauyrzhan Murzabayev	4	9	Perfect Pitch , 57 kg	Andre Best
		Rennstall Wöhler / Andreas Wöhler 2016, 4j., b. W. v. Harbour Watch - Night Party (Dansili) 8-1-1-1-10-10-3-10-1				Sabine Goldberg / Bohumil Nedorostek 2014, 6j., b. St. v. Campanologist - Prima Directa (Big Shuffle) 5-4-4-5-6-4-1-1-7-9	
5	6	Los Campanos , 58 kg	Alexander Pietsch	5	8	Silken Mary , 57 kg	Alexander Pietsch
		Helmut Schmidt / Dr. Andreas Bolte 2014, 6j., b. W. v. Campanologist - La Salvita (Big Shuffle) 5-4-5-5-9-8-1-1-1-2				Stall Wolfswinkel / Friederike Schloms 2015, 5j., b. St. v. Battle of Marengo - Silken Waters (Halling) 5-1-10-6-6-3-3-4-6-6	
6	2	Party Moon , 58 kg	Maxim Pecheur	6	3	Flamingo Girl , 55.5 kg	Andrasch Starke
		Stall just4turf / Axel Kleinkorres 2016, 4j., F. H. v. Sea The Moon - Partygörl (Sternkönig) 3-4-1-1				Stefan Hahne / Henk Grewe 2017, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 11-5-5-1-7-3-1-4	
7	9	Sibelius , 58 kg	Andreas Helfenbein	7	4	Snow , 55.5 kg	Maxim Pecheur
		Art 4 Horseracing / Markus Klug 2016, 4j., b. H. v. Pastorius - Shiramiyna (Invincible Spirit) 10-4-6-2-3-12-7-4-11-5				Gestüt Görlsdorf / Markus Klug 2017, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Snow Ballerina (Sadler's Wells) 8-2-2-6-1	
8	1	Sun at work , 58 kg	Renato Souza	8	7	Americana , 54 kg	Sibylle Vogt
		Elisabeth Sofie Kindrat / Werner Hausteil 2012, 8j., F. W. v. Areion - So Royal (Royal Solo) 1-3-5-5-15-1-6-2-10-2				Gestüt Brümmerhof / Sarah Steinberg 2017, 3j., db. St. v. Adlerflug - Artica (Pentire) 8-3-2-3	
9	7	Santurin , 56.5 kg	Andrasch Starke	9	10	Megan , 54 kg	Michael Cadeddu
		Stall Schloss Benrath / Henk Grewe 2017, 3j., b. H. v. Sommerabend - Semina (Mamool) 10-5-3-4-6-1-1				Gestüt Haus Ittlingen / Dominik Moser 2017, 3j., F. St. v. Lord of England - Mrs Summersby (King's Best) 6-1-4	

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Mülheim, 24. August

RaceBets Stutenpreis (ex Hoppegartener Stutenpreis)

Listenrennen, 17.000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/Trainer
1	2	Lips Queen , 60 kg	Rene Piechulek
		Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2016, 4j., db. St. v. Kamsin - Lady Lips (Zinaad) 5-6-2-1-6-6-1-1	
2	5	Freedom Rising , 57 kg	Adrie de Vries
		Edergole Ltd. / Yasmin Almenräder 2016, 4j., b. St. v. Reliable Man - Focal (Pivotal) 11-8-3-8-1-8-3-11-4-7	
3	11	No Tinc Por , 57 kg	Thomas Trullier
		Christina von Leithner / Nicolas Clement 2016, 4j., b. St. v. Authorized - Tierceville (Oratorio) 7-2-8-6-1	

10	1	Pessemona , 54.5 kg	Eduardo Pedroza
		Litex Commerce AD / Miltcho Mintchev 2017, 3j., b. St. v. War Command - Persefona (Montjeu) 1-2	
11	6	Sea of Love , 54 kg	Martin Seidl
		Stall Dipoli / Markus Klug 2017, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Soprana (Cadeaux Genereux) 3-1-5-1-5-2	
12	12	Sidona , 54 kg	Marco Casamento
		Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2017, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Sortilege (Tiger Hill) 5-5-1-3	

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
**Deutsches
Aufgebot am Atlantik**


Durance versucht sich auf höchstem Parkett im Prix Jean Romanet. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Freitag, 21. August
York/GB

Nunthorpe Stakes - Gr. I, 294.000 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Lonsdale Cup - Gr. II, 118.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3300 m

Gimcrack Stakes - Gr. II, 118.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m.

Samstag, 22. August
Curragh/IRE

Futurity Stakes - Gr. II, 95.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Debutante Stakes - Gr. II, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Deauville/FR

Prix de la Nonette - Gr. II, 90.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix du Calvados - Gr. II, 90.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Prix Daphnis - Gr. III, 56.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1800 m

mit **Thorin**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Andrasch Starke**

York/GB

City of York Stakes - Gr. II, 124.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Strensall Stakes - Gr. III, 59.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 23. August
Deauville/FR

Prix Morny - Gr. I, 210.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Prix Jean Romanet - Gr. I, 150.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2000 m

mit **Durance**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Lukas Delozier**

Prix de Pomone - Gr. II, 90.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2500 m

mit **Liberty London**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Pierre-Charles Boudot**

mit **Satomi**, Tr.: **Markus Klug**, Jo.: **Michael Cadeddu**

Prix Kergorlay - Gr. II, 90.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3000 m

mit **Ashrun**, Tr.: **Andreas Wöhler** mit **Apadanah**, Tr.: **Bohumil Nedorostek**, Jo.: **Clement Lecoeuvre**

mit **Windstoß**, Tr.: **Markus Klug**

Naas/IRE

Stanerra Stakes - Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2800 m

Ovrevoll/NOR

Marit Sveaas Minnelopp - Gr. III, 115.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Sandown/GB

Atalanta Stakes - Gr. III, 44.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Solario Stakes - Gr. III, 30.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Donnerstag, 27. August
Tipperary/IRE

Fairy Bridge Stakes - Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1500 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Arabolini (2016), W., v. **Pomellato** – Anne Boleyn, Zü.: **Harald Gritscher**

Sieger am 17. Juli in Taree/Australien, 2000m, ca. €6.780

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €16.000 an Orbis Bloodstock

Topas Royal (2016), H., v. **Soldier Hollow** – Tici-nella, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 13. August in Ovrevoll/Norwegen, 2400m, ca. €5.950

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €34.000 an IVA Alles

Power Zar (2009), W., v. **Desert Prince** – Power Queen, Zü.: **Gestüt IDEE**

Sieger am 15. August in Meran/Italien, Jagdr., 4100m, €6.000

Zanini (2013), W., v. **Poseidon Adventure** – Zuc-carella, Zü.: **Jürgen & Susanne Kleibömer**

Zweiter am 15. August in Meran/Italien, Premio Creme Anglaise, Listen-Jagdr., 3800m, €8.580

Stex (2016), St., v. **Lord of England** – Sun Society, Zü.: **Gunther Barth**

Siegerin am 15. August in Meran, Premio Terme di Merano, Listenr., 2200m, €19.500

C'est no Mour (2013), W., v. **Champs Elysees** – C'est l'amour, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 15. August in Newbury/Großbr., Hcap, 2400m, ca. €5.300



Jeföhl (2015), St., v. **Maxios** – Jasmine blanche, Zü.: **Gestüt Trona**

Siegerin am 15. August in Dielsdorf/Schweiz, 2000m, ca. €2.675

BBAG-Herbstauktion 2018, €16.000 an Stall Rosriet

Alenquer (2018), H., v. **Adlerflug** – Wild Blossom, Zü.: **Gestüt Römerhof**

Sieger am 16. August in Newbury/Großbr., 1400m, ca. €4.700

Friedrichspalast (2012), W., v. **Lord of England** – Flaming Eyes, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten**

Sieger am 16. August in Zonza/Frankreich, 2600m, €7.500

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €34.000 an PB Bloodstock

Topas Royal (2016), W., v. **Soldier Hollow** – Tici-nella, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 16. August in Göteborg/Schweden, 2200m, ca. €24900

BBAG-Herbstauktion 2017, €34.000 an IVA-Alles

Winterberg (2014), W., v. **Jukebox Jury** – Wunderblume, Zü.: **Gestüt Ravensberg**

Sieger am 16. August in Bratislava/Slowakei, Jagdr., 3600m, €1.000

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015

Eternity (2017), St., v. **Power** – Edmee, Zü.: **Gestüt Paschberg**

Siegerin am 16. August in Bratislava/Slowakei, Slovak 2000 Guineas, 1700m, €4.000

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €11.000 an Lokotrans



Centa (2017), St., v. **Reliable Man** – Concordia, Zü.: **Dagmar Alscher**

Siegerin am 16. August in Bratislava/Slowakei, Slovak 1000 Guineas, 1700m, €4.000

BBAG-Herbstauktion 2018, €4.000 an East West Stables

Adagio (2017), H., v. **Wiener Walzer** – Aspidistra, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 17. August in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, €9.500

Verkauft für 25.555 Euro an Tom Malone

Merry Poppins (2017), St., v. **Authorized** – Mani-ta, Zü.: **Gestüt Hachetal**

Siegerin am 17. August in Tipperary/Irland, Hürdenr., 3200m, €5.900

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €16.000 an Alex Elliott

Wengernalp (2017), St., v. **Reliable Man** – Wiesenblume, Zü.: **Gestüt Ravensberg**

Siegerin am 18. August in Deauville/Frankreich, 2500m, €9.000

Paris Paris (2015), St., v. **Manduro** – Pearl of Love, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 19. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m, €7.000

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €11.00 an Francois Belmont

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D aktiver Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Mardoona (2017), Sieger am 16. August in Kranji/Singapur, 1100m (Sand)

Sunny Meadow (2015), Sieger am 16. August in Bratislava/Slowakei, 1700m

HELMET

Helicopter (2016), Sieger am 16. Juli in Ballarat/Australien, 1200m (Sand)

Creedence (2014), Sieger am 18. Juli in Flemington/Australien, 2000m

Sky Seven (2016), Sieger am 15. August in Dundalk/Irland, 2100m (Polytrack)

RELIABLE MAN

Silvana (2018), Siegerin am 13. August in Ovrevoll/Norwegen, 1170m

SAMUM

Griffon d'Aubrelle (2016), Sieger am 15. August in Vittel/Jagdr., 3600m

WIR GOOGLEN EINEN SIEGER...

Nerium



Nerium gewinnt am vergangenen Samstag in Köln.
www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Nerium ist der wissenschaftliche Name der Gattung des Oleanders. Der Oleander (Nerium oleander), auch Rosenlorbeer genannt, ist die einzige **Art** der **Pflanzengattung** Nerium innerhalb der Familie der **Hundsgiftgewächse** (Apocynaceae). Alle Pflanzenteile sind giftig.


“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

 **Turf-Times** hat sein/ihr Titelbild aktualisiert. 5 Tage · 🌐

Donjah (rechts mit Clément Lecoivre) ist die Siegerin im 58. Preis von Europa vor Kaspar (links mit Maxim Pecheur) und Dame Malliot (Mitte mit Holly Doyle). Ein deutscher Einlauf im Gr. I-Rennen! Was für eine tolle Überraschung, mit der kaum einer gerechnet hat.

Die Siegerin Donjah wird trainiert von Henk Grewe in Köln, sie läuft in den Farben von Darius Racing und hat heute ihre Mission erfüllt, die lautete nämlich "Gr. I-Sieg", wie uns der Trainer am Donnerstag in Köln erzählt hat. Herausragend ist auch die Leistung des Zweitplatzierten Kaspar aus dem Stall von Trainer Markus in den Farben des Gestüts Röttgen, der als Dreijähriger gegen so starke Konkurrenz gut auftrumpft und kurz sogar wie der Sieger aussah.

Foto: Dr. Jens Fuchs



👍 188
💬 11 Kommentare
🔄 9 Mal geteilt

👍 Gefällt mir
💬 Kommentieren
🔄 Teilen

Neueste ▾

 Kommentieren ...

 **Michael Schmitz** Drin der Fisch 🙌👍
Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e) 👍 1

 **Top-Fan**
Annigna Touré Superkaspar 🙌👍 1

